

UNIONSVIERTEL

Das Magazin mit Infos, Trends und Tipps
aus dem Wohlfühlviertel in Kaiserslautern

Gewinnen
Sie einen von
10 Gutscheinen!

QUIZ
zum historischen
Lehrpfad



Zwei Enden und
doch keins

Seite 3

Kennen Sie das
"Mach mal"-Vertrauen?

Seite 18

Ist Tattoo
Kunst?

Seite 41

Mehr Liebe als geplant



Sechs Wochen hat es gedauert. Unsere erste Auflage des Magazins "Unionsviertel" war schon nach knapp zwei Monaten vergriffen. Die Rückmeldungen der Leser sind ermutigend.

Im halbjährlichen Rhythmus beschreibt das Wohlfühlviertel Kaiserslauterns seine Expertise und Lebensfreude, sowohl auf den folgenden Seiten als auch beim persönlichen Besuch im Unionsviertel.

Vor knapp zwei Jahren startete unsere Aktionsgemeinschaft mit dem Ziel, das Unionsviertel aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken. Zugegeben, bis zum September 2015 mochte ich das Unionsviertel. Es war etwas angestaubt, ein wenig verschlafen aber dennoch charmant. Jetzt liebe ich es mehr als ursprünglich geplant. Es ist sauber und bunt und das steht im gut. Die Vielfalt der Fachgeschäfte, die vielen Hauptamtlichen für Gusto, Geist und Gesundheit sowie das gemeinschaftliche Leben, Relaxen und Arbeiten in diesem Stadtviertel - all das ist liebenswert und spiegelt sich in unserem Magazin wider.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit und genießen Sie diese Lektüre. Sie können lesend oder bestenfalls persönlich in unsere Erlebniswelt eintauchen. Werden Sie Teil eines sympathischen Miteinanders.

Eine zusätzliche Anregung habe ich mir für Sie bis zum Schluss aufgehoben. Nutzen Sie unser spannendes Gewinnspiel mit Fragen rund um das Viertel. Genießen Sie den Spaß bei der kleinen Schnitzeljagd und gewinnen Sie mit etwas Glück einen der Gutscheine, die wir unter allen Einsendern des Lösungswortes verlosen.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!



Ihr
Matthias Quinten

Inhalt

Zwei Enden und doch keins	3
Trends der Herbst- und Wintermode	6
Tradition trifft Emotion	7
Rückblende Frühjahr/Sommer 2017	9
Gelebte Völkerverständigung	11
Italienische Tradition genießen	13
Neue UPcycling- und Glasperlen-Kunst im Mengeshof	15
Kennen Sie das “Mach mal”-Vertrauen?	18
Sie fragen - Wir antworten	19
Zuverlässig schmerzfrei Radfahren	21
Und welchen Wohnstil bevorzugen Sie?	23
Lageplan Unionsviertel	25
Viva Vintage - Eine Zeitreise	28
Vinyl-Revival mitten im Unionsviertel	29
Musikerplatz - ein Kleinod im Dornröschenschlaf	33
Leerstandsmanagement im Unionsviertel	36
Kompressionstherapie - erste Wahl bei schwachen Venen	37
Lautrer Adventskalender	40
Ist Tattoo Kunst?	41
Quiz zum historischen Stadtlehrpfad	43
Ein besonderer Tag - nicht nur für Tageslichtfreunde	46
Impressum	48
Veranstaltungskalender	50



Zwei Enden und doch keins?

Curry Berlin kommt nach Kaiserslautern

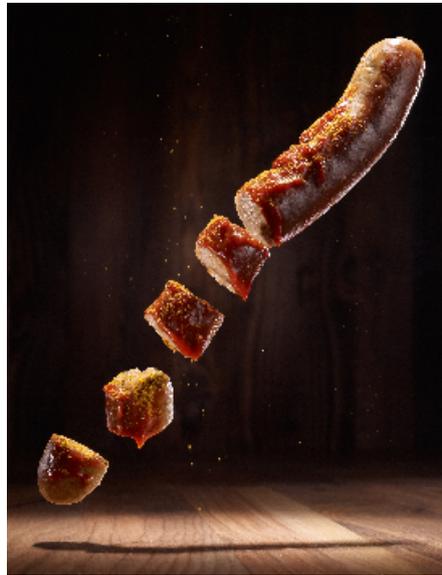
Herta Heuwer hatte eine weitreichende Idee. Und Herta Heuwer hat sie in die Tat umgesetzt. Heute sind wir und viele Millionen anderer begeistert und der lieben Herta dankbar, obwohl wir sie persönlich nie kennen gelernt haben.

Herta Heuwer verkaufte erstmals gebratene Brühwurst mit einer Currysauce nach Geheimrezept. Das war vor fast 70 Jahren an ihrem Imbissstand an der Ecke Kant-/Kaiser-Friedrich-Straße in Berlin. 1949 war damit die Geburtsstunde der Berliner Currywurst.

Inzwischen bekennt sich selbst Altkanzler Gerhard Schröder als Fan der Berliner Currywurst. In Hamburg, Essen, Frankfurt und anderen deutschen Städten stehen Menschen Schlange für diese kleine Mahlzeit. Die Berliner Fleischerinnung hat einen Patent- und Markenschutz beantragt und will dies europaweit umsetzen lassen. In der Berliner Schützenstraße 70, im Ortsteil Mitte, wurde 2009 das deutschlandweit erste Currywurst-Museum eröffnet.

Aber was ist das Besondere an dieser Wurst? Was lässt die Freunde der Ber-

liner Currywurst so begeistert weite (Um-)wege in Kauf nehmen, um sich mit dem Berliner Kultwürstchen einzudecken?



Es ist das spezielle Brät und die Herstellungsmethode, die der Berliner Currywurst seine Eigenart beschert und die sie so beliebt macht. Und diese Eigenart ist einem Engpass zu verdanken, der wahrscheinlich einer der vielen Nachwehen des zweiten Weltkriegs geschuldet ist. Denn eigentlich wird bei der Herstellung einer Wurst das Brät in einen Darm gepresst und

steift dort aus. Da nach dem Krieg Naturdarm aber Mangelware war, erfand der Sachse Max Brückner eine Methode, das Brät über einen langen Schlauch in warmes Wasser zu pressen. Dort steift das im Brät enthaltene Eiweiß aus, um anschließend in Wurstschlangen auf Länge geschnitten zu werden.

Durch dieser Idee kam die Wurst mit Herrn Brückner nach Berlin, auf Umwegen zu der bereits erwähnten Herta mit ihrer Currysauce und so nahm das Leben der Currywurst seinen Lauf.

In den 1990ern schien es so, als habe die Currywurst ausgedient. Andere Zwischenmahlzeiten aus nahen und fernen Ländern eroberten den Fast-Food Markt Deutschlands und verdrängten zunehmend die Vertriebsstätten der Currywurst. Und doch war sie nie wirklich weg. Das Ding - so scheint es - hat zwei Enden und offensichtlich doch keines. In Fußballstadien traf man sie auch in der Zeit der Currywurst-Prohibition noch an.

Und auch in den Speisekarten einiger Restaurants tauchte die Currywurst - meist in Kombination mit Pommes Frites - als vollwertige Mahlzeit auf.

Zurzeit erlebt die Currywurst ihre Renaissance, das Revival. Berliner Currywurstläden erobern wieder die Innenstädte. Die Junggebliebenen bekennen sich alter Freuden und stellen sich genauso gerne in den Läden dafür an, wie die schnellen Mittagspausler sowie die hungrigen Heranwachsenden mit dem genussvollen Blick auf das deutsche Traditionsgericht.

Und mitten in dieser euphorischen Zeit der Wiederauferstehung unserer Lieblingskost kommt das Ehepaar Ju-

lia und Sven Lechner aus Berlin nach Kaiserslautern. Zu unserer Freude bringen sie die Berliner Wurst gleich mit und sorgen auch für regelten Nachschub direkt von einer Traditionsfleischerei aus Berlin.

Damit möglichst alle Kaiserslauterer und deren Gäste in den Genuss dieser kostengünstigen Leckerei kommen können, eröffneten sie am 1. September 2017 das Lokal "Curry Berlin". Der Laden hierfür ist fein gewählt und befindet sich an der Ecke Kerststraße/

Grüner Graben direkt gegenüber zum Eingang des Unionkinos. Und weil es Currywurstliebhaber gibt, die trotz schmackhaftem Brät auch nicht auf das Knacken der Pelle verzichten wollen, gibt es bei "Curry Berlin" die Wurst wahlweise mit Haut und ohne. Und natürlich gibt es hier passend zur echten Currywurst weitere Berliner Gaumenfreuden, etwa die Bouletten, Berliner Weiße und vieles mehr.

Herta Heuwer würde sich darüber freuen, da sind wir uns sicher.





60
JAHRE

ANK
Sanitätshaus +
Orthopädietechnik GmbH

Königstr. 125
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631/201033

Pirmasenser Str. 7-9
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631/8929201

www.ank-sanitaetshaus.de

Tadros World

MÖBEL & WOHNACCESSOIRES



PIRMASENSER STRASSE 9, 67655 KAISERSLAUTERN
TELEFON 06395 2591042, MOBIL 0176 22602802
WWW.TADROS-WORLD.COM



Spielkiste

Spielwaren-Fachgeschäft mit Tradition

Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr
Infos unter www.spielkiste-kl.de

Kerststraße 20
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 93569



success®

MODE ZUM WOHLFÜHLEN

Inh. Doris Jünemann
Pirmasenser Str. 1, 67655 Kaiserslautern
0631 8923463

Trends der Herbst- und Wintermode

Die Herbst-Winter Mode 2017/2018 lässt viel Lust auf Neues durchklingen. Die Frau mit mehr Figur kann sich freuen auf wunderschöne Farbkombinationen und auf die neuen Looks.

Elemente aus den 90ern feiern ihr Revival, sind jung und cool aber sportlich umgesetzt. Hier wird mit Paisleys, Blüten- und herbstlichen Blätterprints sowie abgewandeltem Camouflage in Richtung Military-Style gespielt. Dies spricht die modebewusste Frau an.



Glamour liegt in der Luft, so darf das Glitzern und Funkeln nicht fehlen. Und das auch gerne an allen Tagen. Modische Jeans - getintet, modisch gewaschen oder mit besonderen optischen Effekten - oder auch Hosenmodelle in Slimleg in sehr stretchigen Qualitäten passen bestens zu den etwas weiter ausfallenden Oberteilen und bieten optimale Kombinationsmöglichkeiten. Die Figur wird dabei lässig umspielt.

Die Farben im Olive-, Grün-, Braunbereich werden mit Burgundertönen aufgemischt. Winterliches, harmonisches Flair zeigen die gefrorenen Blütendrucke, Aquarelle und die Minimal Dessins in den Farben Eisblau, Lila- und allen Grauabstufungen.

Bei den festlichen Themen dürfen natürlich Pailletten, Glitzer, Lurex und



Martina Menzner, Picobello Mode

Spitze nicht fehlen. Die variantenreichen Minimal-Dessins lassen sich ideal zu allen Weiß-Grau-Schwarz Teilen sehr gut kombinieren. Weiß, schwarz und hochrot sind in Kombination gefragt. Rot- und Graunancen geben zusätzlich Spannung.

Spezialisiert auf Mode für kurvige Damen berät Martin Menzner seit über acht Jahren in ihrem "Picobello" in der Pirmasenser Straße. Von ihr stammen die Insidertipps aus der Curvy Modeszene.

Tradition trifft Emotion



Liebe Leserinnen und Leser, führen Sie sich bitte einmal folgende Situation vor das geistige Auge: Sie suchen ein Geschäft auf, um sich zu einem Produkt, sagen wir einer Modelleisenbahn, beraten zu lassen.

Soweit so gut. Doch was wäre, wenn Ihnen der Verkäufer fortan auf Schritt und Tritt folgt, sei es am Nachmittag, wenn Sie Ihre Kinder vom Kindergar-

ten abholen oder abends im Fitnessstudio, um Sie dazu zu bringen, diese Modelleisenbahn zu kaufen?

Unvorstellbar, oder?

Doch genauso passiert das tagtäglich im Internet, dem World Wide Web. Diese Disziplin wird im Online-Marketing "Retargeting" genannt. Der Konsument wird solange mit Werbe-

bannern zu diesem oder ähnlichen Produkten belagert, bis er kapituliert.

Laut Marketingexperten braucht ein Kunde mehrere Werbebotschaften, bis er das Produkt kauft. So passiert es, dass Ihnen z. B. die bei einem namhaften Onlineanbieter angeklickte Kugelbahn plötzlich auf verschiedenen Bannern im Web vor Augen geführt wird. Möglich wird dies durch

Cookies, die sich Ihr Interesse an der Kugelbahn merken und Online-Shops helfen, Sie aufzuspüren.

Dies klingt natürlich zunächst nach einem wunderbaren Service. Ihre Internetanwendung bedient Sie bedarfsgerecht und äußerst individuell. Doch bedenken Sie, welche Auswirkungen diese Automatismen, die im Hintergrund Ihres Internetbesuchs agieren, tatsächlich verursachen:

- ⇒ Beeinträchtigung Ihrer Privatsphäre
- ⇒ Manipulation Ihrer Entscheidungsfindung
- ⇒ Verringerung des Anbietermarktes
- ⇒ Abfließen Ihrer Kaufkraft aus der Stadt, in der Sie leben



usw.

Sind wir dem hilflos ausgeliefert?

Jein. Zwar können Sie versuchen, Ihre Spuren im Netz zu verwischen. Doch

das Stalking hört auch dann nicht auf, wenn wir den Artikel in einen Warenkorb legen oder kaufen. Außerdem wäre es doch schade, dass Ihre Kinder auf dem Familien-Tablet per Werbebanner genau über die Spielwaren informiert werden, die Sie gerade als Weihnachtsgeschenk bestellt haben. Das war es mit der Vorfreude.

Was hilft dagegen?

Gehen Sie doch, statt im Netz zu shoppen, dorthin, wo Sie das Gesamtpaket erhalten, nämlich Beratung, persönlicher Kontakt und erfreuliche Emotionen: in den Fachhandel!

Es gibt nur wenige Fachgeschäfte, bei denen die emotionale Bindung über so viele Generationen anhält, wie zu einem Spielzeugfachgeschäft. Nicht umsonst berührt die Fernsehwerbung für "Storck Bonbons" als Zeitreise schon seit einigen Jahren. Dort kauft ein kleiner Junge Lutschbonbons in einem Süßwarengeschäft und steckt gleich eines in den Mund. Schnitt. Der Junge ist nun ein erwachsener Mann, der wieder seine Lutschbonbons im gleichen Laden kauft und ebenfalls das erste gleich im Geschäft genießt.

Warum läuft dieser Werbespot schon so lange und erfolgreich? Weil er unser Streben nach Tradition, Treue, Bindung und Erinnerung bedient. Der Spielwarenladen "Spielkiste" wurde vor ca. 40 Jahren von Frau Hoffmann

und anschließend von Frau Schmalenberger liebevoll aufgebaut und wird seit 2014 von Ihrer ehemaligen Mitarbeiterin Angelika Schott mit genau der gleichen Liebe weitergeführt. Und tatsächlich kaufen hier Omas und Opas, Onkeln und Tanten, Mütter und Väter, Kinder und viele Menschen, die dem Unternehmen seit Generationen verbunden sind.

Diese besondere Atmosphäre wissen auch die Neukunden zu schätzen und bauen vielleicht jetzt schon ein eigenes Band für die folgenden Generationen auf. Ganz ohne Likes und Werbebanner, einfach nur mit einem Lächeln und einem guten Gefühl.



Rückblende Frühjahr/Sommer 2017

Unsere Aktionsgemeinschaft sollte den Blick möglichst optimistisch und fröhlich nach vorne richten. Da man aber bekanntlich aus der Vergangenheit lernt, gewähren wir uns einen Rückblick auf die vergangenen Monate im "Soho" von Kaiserslautern. Zum Glück gibt es dabei viele schöne Momente für uns, unsere Kunden und Freunde.

Literarische Auszeit mit über 200 Zuhörern

Unter dem Titel "Literarische Auszeit im Unionsviertel" konnten sich Zuhörer eine Pause von der Alltagshektik gönnen, sich zurücklehnen und für ca. 30 Minuten in eine Geschichte entführen lassen.



Die Lesungen finden alle zwei Jahre statt und füllen damit die Lücke, die der zweijährige Rhythmus der wunderbaren Veranstaltungsreihe "Lautern liest" reißt. Die Auswahl der Texte erfolgt durch Mitarbeiter der Buch-

handlung blaue blume. Die Beiträge stammen von ganz unterschiedlichen Autorinnen und Autoren und sind mal sommerlich leicht, mal nachdenklich, aber immer erfrischend unterhaltsam. Die Vorleser/-innen Lisa Bold, Katja Scheithauer und Morphy Burkhardt begeistern damit einen erfreulich großen Interessentenkreis. Ausrichter in diesem Jahr waren Aktive Ladies, die Weinsphäre, Success Mode, Spielkiste, Friseur Christine Wolf, Regal-Piraten, Fahrrad Conrad sowie - als Gemeinschaftsaktion und Abschluss der Veranstaltungsreihe - der Musikerplatz mit Gerd's Comiclads, Die Bohne und Blumen Michel.

Seniorenmesse nicht nur für Senioren

In Kaiserslautern leben über 29.000 Menschen im Seniorenalter. Für diese sowie deren Angehörige und Menschen, die bereits heute für ihr eigenes Leben im Seniorenalter vorbereitet sein wollen, führte der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern erstmals eine Seniorenmesse durch. Und tatsächlich fand die beachtliche Zahl von weit mehr als 3.000 Besuchern an den zwei Tagen im Mai den Weg in die Fruchthalle.

Die Aktionsgemeinschaft des Unionsviertels hat die Organisatoren nicht nur mit Rat und Tat unterstützt, sondern gleich den gesamten Eingangsbereich samt Erdgeschoss für einen Gemeinschaftsstand gebucht. Neben dem großen Interesse an den Ständen erfreut uns auch das Gefallen am Unionsviertel selbst.



Infostand auf der Seniorenmesse

Es wurden über 200 Magazine mitgenommen. Nach dem Vortrag über die Historie des Unionsviertels meldeten sich gleich mehrere Besucher, die zukünftig an der Entwicklung des Wohlfühlviertels mitgestalten wollen.

Die Zusammenarbeit zwischen unserem Aktionsteam, allen voran Andreas Neuefeind, sowie dem so liebenswerten und unermüdlich-agilen Markus Lambrecht, Hauptmacher der Veran-

staltung und unser Ansprechpartner, war wunderbar freundschaftlich. Mit ihm freuen wir uns auf weitere gemeinsame Projekte.



Markus Lambrecht

Blumenampeln sind endlich zurück

“Blumen sind das Lächeln der Erde” sagte einst der Philosoph Emerson. Daher haben wir mit viel Aufwand, dem tatkräftigen Einsatz von Harald Meyer, Philipp Proßwitz und Andreas Neufeind, der finanziellen Unterstützung durch das Citymanagement sowie unseren Gewerbetreibenden die Blumenschalen der Stadt wieder an die Laternen angebracht und mit Blumen bestückt.

Leider sind nicht alle Lampen hierfür geeignet und nicht überall dürfen die Ganzschalen angebracht werden. Wir erhalten dennoch viel Lob und Dank. Es gab sogar schon zweimal 20 Euro von Kunden zur Unterstützung, einfach weil es gefällt.



Andreas Neufeind bestückt Blumenampeln

Musikalischer Frühschoppen im Mengeshof

Ingrid Bremer holte uns mit der Oldtime-Jazzband “Leimsieder” die Atmosphäre von New Orleans, von Bourbon Street und French Quarter ins Unionsviertel. Im beschaulichen Mengeshof fand am Wahlsonntag die erste Veranstaltung dieser Art statt. Es werden weitere folgen.



Sie finden unsere aktuellen Veranstaltungen auf unserer Homepage unter www.unionsviertel-kl.de



Oldtime-Jazzband “Leimsieder”

Gelebte Völkerverständigung

50 Jahre Partnerschaft Kaiserslautern und Saint-Quentin

Städtepartnerschaften dienen vor allem der Völkerverständigung und haben das Bestreben, dauerhaft den Frieden zwischen den Völkern zu sichern. So wurde es als postuliertes Hauptziel bei Abschluss der Städtepartnerschaften in den 1960er und 1970er Jahren festgehalten und so gilt es heute noch, vielleicht sogar mehr denn je.

Städtepartnerschaften haben im Verlauf der vergangenen 50 Jahre mehrphasige Entwicklungen durchlaufen, mit dem Ergebnis einer Prioritätenverschiebung vom Gedanken der Aussöhnung und der Völkerverständigung über die Entwicklung einer globalen Solidarität hin zu themen- und projektorientierter kommunaler Zusammenarbeit. In der Folge der Prioritätenverschiebung werden moderne Städtepartnerschaften heute durchaus als "Türöffner" unter anderem für Wirtschaftskontakte gesehen.

Gleichzeitig ist der Gedanke, die immer enger zusammenwachsenden Zivilgesellschaften - vor allem vor dem Hintergrund der neonationalistischen Entwicklungen - in einer Vielzahl von Bereichen wie Kunst, Kultur, Sport, "gender related projects" etc. mit in



(© Stadt Kaiserslautern)



(© Stadt Kaiserslautern)

Die Rathäuser der beiden Partnerstädte Saint-Quentin (links) und Kaiserslautern (rechts)

die partnerschaftlichen Aktivitäten einzubinden, immer noch ein starkes Fundament erfolgreicher Städtepartnerschaften.

Umso bedauerlicher ist es, dass die Mittel zur Förderung städtepartnerschaftlicher Aktivitäten weltweit eine Reduktion erfahren. Kaiserslautern und Saint-Quentin feiern im Jahr 2017 das 50ste Partnerschaftsjahr. Es handelt sich wohl um unsere gelebteste Partnerschaft. Recht lebendig ist der Transfer der künstlerischen Werkstatt. Außerdem findet ein unregelmäßiger Austausch von Schülern und Studen-

ten statt. Das gegenseitige Besuchen durch offizielle Delegationen oder organisierten Reisegruppen ist allerdings eher rückläufig.

Es gibt in der unmittelbaren Umgebung von Kaiserslautern exemplarische Beispiele für gelebte Städtepartnerschaften. So wurde das 50er-Jahrfest der Städtepartnerschaft zwischen Landstuhl und Pont-à-Mousson ein rauschendes Fest und Mölschbach hat durch die bewusste Einbindung der ortsansässigen Vereine ebenfalls eine großartige Feier zum 50. Jubiläum mit Douzy erlebt.

Das Konzept, die Bevölkerung intensiver in solche Städtepartnerschaften einzubinden, geht offensichtlich auf Privatinitiativen könnten gemeinsam mit den Kommunen den Partnerschaften möglicherweise zu einer Renaissance verhelfen, insbesondere dann, wenn die Kommunen derartige Initiativen aufnehmen, fördern und koordinieren.

Ein Ansatz hierfür ist die Verlegung der Abschlussveranstaltung der Festivitäten zum Anlass der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Kaiserslautern und Saint-Quentin in das Unionsviertel. Der Förderverein Unionsviertel Kaiserslautern e.V. pflegt unter anderem die hier verlegten Stolpersteine und trägt somit zu den Themen "kulturelle Vielfalt" und "gelebte Erinnerung" seinen Teil bei. Die Integration des "Erinnerungsaspektes" war prägend für das Projekt "Comic/Bandes dessinées", das die besondere Rolle dieses Literaturformates aufgreifen sollte. Die letztjährige Klasse 9e des Burggymnasiums griff dieses Thema auf und erstellte die ergreifende französischsprachige Graphic Novel "Souviens-toi - Erinnerung Dich", eine comichaft skizzierte Geschichte der deportierten Tuteur-Kinder.

Außerdem fand im Wahljahr 2017 ein Jugendworkshop in Verdun zur Thematik "Wahl- und Verwaltungssysteme in Deutschland und Frankreich"

statt. Die Teilnehmer, Schüler und Lehrer des Burggymnasiums Kaiserslautern und des Lycée Saint-Jean et la Croix in Saint-Quentin hatten als einen Schwerpunkt die aktuelle politische und gesellschaftspolitische Situation und die Rolle der Städtepartnerschaften vor diesem Hintergrund.

Entstanden ist daraus unter anderem ein Statement der Schüler mit Wünschen an die Stadtspitzen beider Städte. Beide Schulprojekte sind Thema der Abschlussveranstaltung des 50-jährigen Partnerschaftstreffens.

Die Redaktion



Titelbild der
französischsprachigen
Graphic Novel
"Souviens-toi"

Italienische Tradition genießen

Warum heißt eigentlich das Eiscafé in Deutschland Eisdielen, wofür es in keinem anderen Land der Welt eine adäquate Übersetzung gibt? Das hängt mit der besonderen Konstellation der italienischen Auswanderer und der deutschen Empfangskultur zusammen.

Als sich um die Jahrhundertwende bis in die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts eine regelrechte Welle italienischer Familien aufmachte, nach Deutsch-

land zu ziehen, um dort ihr Glück zu suchen, war dies auch der Beginn einer flächendeckenden Versorgung von kleinen und großen Eisliebhabern mit der süßen Erfrischung.

Die italienischen Familien waren in Deutschland gerne gesehen. Die Integration war - sicher auch aufgrund des offenen und feierfreudigen Gemüts - problemlos. Die fleißigen Männer wurden vornehmlich im Kohleabbau und in der Stahlindustrie dringend

gebraucht. Umso mehr bemühten sich die Unternehmen, den zumeist größeren italienischen Familien schnell ein passendes Heim zu schaffen. Der Bau ganzer Straßenzüge mit Einfamilienhäusern wurde beauftragt, in denen die Familien schnellstmöglich einzogen.

Die Omas und Mamas erfreuten die Kinder an heißen Tagen mit selbstgemachtem Speiseeis, was die deutschen Kinder, die - wie es unter Kinder üblich ist - Kontakt und Kameradschaft mit den Neuhinzugezogenen aufgebaut hatten, auch liebten.

Gerne gaben die italienischen "Nonnas und Mamas" das Eis auch an die kleinen Gäste ab. Um die Kosten hierfür überschaubar zu halten, verlangten Sie zumeist ein paar Pfennige hierfür. Damit aber die Kinderschar nicht den Dreck der Straßen und zumeist unbestellten Vorgärten in die Wohnstuben trugen, wurden Holzdielen bis zum Küchenfenster gelegt, über die die Kinder ans Haus gelangten, um ihre Erfrischung zu erstehen. Daher stammt die Bezeichnung "Eisdielen".

Vermutlich sind auch die Bezeichnungen "icecream-parlor" und "parlour"





im Amerikanischen für Eisstuben (Eis-Wohnstuben) so entstanden.

Und so muss es wohl auch bei den Vorfahren der Familie Soravia gewesen sein, die in der dritten und vierten Generation heute noch das Restaurant und Eiscafé 1A in der Pirmasenser Straße mit großem Erfolg betreiben.

Ende des 18. Jahrhunderts - so ist es niedergeschrieben - an einem herrlichen Samstagabend im August, traf sich der Soravia-Clan und träumte bei einigen Flaschen Lambrusco mal wieder von der Auswanderung nach Deutschland. Aber es sollte noch einige Jahre dauern bis dieser Traum endlich Wirklichkeit wurde.

In den frühen Morgenstunden des 23. Juli 1897 begann dann ein unendlich

langer und extrem harter Fußmarsch über den Brenner in das so "Gelobte Land". Seit Anfang der 50er Jahre trifft sich die Familie Soravia nun einmal jährlich an diesem besagten Tag auf dem Brennergipfel zu einem großen Picknick, um der Auswanderung nach Deutschland zu gedenken. Ein verträumter Blick auf den ehemaligen "Privatteich" der Soravias lässt jedesmal aufs Neue bei einigen Familienmitgliedern so manche Träne fließen ...

1954 zog die Familie Soravia von Reutlingen nach Kaiserslautern und brachte ihre Erfahrungen aus der Eisdien- und Eiswagenzeit aus der schwäbischen Stadt nach Kaiserslautern mit. Eine gute Entscheidung war es, neben den Eisspezialitäten auch einen Restaurantbetrieb aufzubauen.

Unzählige Freunde und Dauergäste wissen noch heute diese Entscheidung zu würdigen.

Stammgäste setzen in der Regel auf die wechselnden Tagesgerichte. Für den außergewöhnlichen Genuss gibt es die Menüempfehlungen. Soßenbasierte Gerichte werden nicht umsonst mit einem zusätzlichen Löffel serviert, so dass bis auf den letzten Tropfen geschlemmt werden kann.

Außerdem genießen die 1A-Salate eine besondere Beliebtheit. Und wo könnte es einen besseren süßen Abschluss geben? Was für ein Glück, dass Franco Soravia mit seiner Tochter Christina die italienische Tradition der Soravias bewahren und die unzähligen Nannas und la Mammias in den goldenen 20ern die Eisdien erfanden.



Neue UPcycling- und Glasperlen-Kunst im Mengeshof

Die Nutzung des Mengeshofs in der Alleestraße hat über die Zeit von mehr als 160 Jahren einen vielfältigen Wandel erfahren, blieb dabei aber stets der Bildhauerei und der angewandten Kunst verschrieben.

Seit 1852 befindet sich das gesamte Anwesen der Alleestraße 12-14 in Familienbesitz, auch mit Resten der alten Vorstadtmauer aus 1300, die bis zum ehemaligen Kersttor (früher Gersttor) hinführte.

Der Hof mit Werkstattgebäude trägt in allen möglichen Details noch Kunde von dieser Historie, die nicht nur auf die hier angesiedelte Bildhauer-Dynastie verweist, sondern auch zahlreiche alten Steine zur Stadt- und Landesgeschichte sprechen lässt, die sich durch die Kriegswirren hindurch erhalten haben und zum Teil auch restauriert und ergänzt worden sind.

Der Geist der angewandten Kunst sollte in diesem verwunschenen histo-

rischen Hof weiterhin erhalten bleiben. So jedenfalls lautet auch das Herzensanliegen von Frau Dr. Dorothea Menges, Tochter von Richard Menges, der als letzter Künstler der alten Bildhauerfamilie auch weit über die Grenzen der Stadt und der Pfalz bekannt war. Immerhin verweist die ehemalige Bildhauer-Dynastie bis auf Peter Menges zurück, der 1793 geboren wurde, unter Napoleon gegen die Preußen kämpfte und dessen Denkmal, als "Franzosen-Stein" am alten Friedhof noch erhalten ist.

Frau Dr. Dorothea Menges, Fachärztin für Arbeitsmedizin, hat 2012 im Andenken an ihren 1998 verstorbenen Vater und sechs weitere Bildhauer in der Familie Menges unter dem Dach der Kulturstiftung Speyer die Richard-Menges-Stiftung ins Leben gerufen. Die Stiftung fördert Pfälzer Bildhauer und Bildhauerwerke. Zum Stiftungszweck gehören auch die Förderung von Selbstständigkeit junger Akademiker in künstlerischen Berufen und die Ermutigung, historisches Denken zu pflegen sowie geistige Unabhängigkeit zu bewahren. Damit will die Stiftung die Geisteshaltung von Richard Menges und sein Lebenswerk fortsetzen.



Ein besonderes Werk ist das Bildnis der Bremer Stadtmusikanten, das mit der philosophischen Aussage "etwas Besseres als den Tod findest du überall" eingeweiht wurde. Am 1. Juli 2002 wurde im westlichen Stadtteil von Kaiserslautern eine Straße nach Richard Menges benannt.

Bekannte Werke von Richard Menges

- ▣ das Urteil des Paris im Pfalztheater
- ▣ das Portal am alten Arbeitsamt
- ▣ die zweiflügelige Tür an der Stiftkirche
- ▣ die Pietà auf dem Waldfriedhof
- ▣ das Ehrenmal für die gefallenen Soldaten (Friedhof Neustadt an der Weinstraße)
- ▣ das Eichenholzrelief in der Friedhofskapelle in Kaiserslautern
- ▣ der Brunnen in Otterberg vor der Zisterzienserkirche



Seit Mitte Juni ist die Künstlerin, Innenarchitektin und Produktdesignerin 'Silly Luna' mit ihrem Geschäft 'living ART by SL' in die inspirierenden Werkstatträume des Bildhauerhofes eingezogen. Bei all ihren Arbeiten legt sie jederzeit größten Wert auf Nachhaltigkeit, da mit den verbliebenen Ressourcen dieses unseres Planeten sorgsamst umgegangen werden muss. So vielfältig wie ihre Interessen, so vielfältig ist auch ihre Kunst.

'Silly Luna' fertigt Glaskunst an der Flamme und gibt auch Anfängerkurse. Sie gestaltet aus den alten PFAFF-schätzen ihre UPcycling-Werke, um auch dieses kulturelle Erbe in die Neuzeit zu retten. Als Produktdesignerin arbeitet sie vornehmlich mit qualitativ hochwertigem Holz und moderner Lasertechnik. Einzigartige Stempel und nachhaltige Küchenutensilien werden auf diese Art und Weise zunehmend entstehen.

Im Laden der Alleestraße 14, der zum Mengeshof gehört, stellt aktuell Paula Kaeller Werke ihres künstlerischen Schaffens aus. Paula Kaeller ist die Tochter und Nachlassverwalterin des bekannten Pfälzer Bildhauers Otto Kallenbach. Sie hat sich auf die Gestaltung von Paravents und Tischdecken spezialisiert. Kaeller arbeitet in diesem Kunstbereich seit den 1980er Jahren zunächst ausschließlich

für den Eigenbedarf. Mit der Teilnahme an der "Tendance" in Frankfurt wurden ihre Arbeiten erstmals auch einem größeren Publikum vorgestellt. Die Paravents malt sie mit Acrylfarben, die Tischdecken sind auf schwer entflammablem Polyester gedruckt. Sowohl Tischdecken als auch Paravents können auf Bestellung in individueller Motivwahl gestaltet werden.



Bariستا Café

Heiße und kalte Getränke
Frisch gebackene Waffeln
Hausgemachte Kuchen

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
9 bis 18 Uhr

Kerststraße 18, 67655 Kaiserslautern



www.buchhandlung-blaue-blume.de
richard-wagner-strasse 46 67655 kaiserslautern telefon 0631 17108

Curry Berlin

Original Berliner Currywurst

seit 1. September 2017
in Kaiserslautern
Kerststraße 22
(gegenüber Unionkino)

Kommste rin
kannste rauskieken

Bei uns gibt es
nur Originale:

- Berliner Currywurst
- Berliner Bier
- Berliner Inhaber

 facebook.de/curryberlinkl

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 11 - 21 Uhr
Freitag und Samstag 11 - 23 Uhr, Sonntag geschlossen

ELENAS PHYSIOTHERAPIE

KRANKENGYMNASTIK
LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
HAUSBESUCHE
ALLE KASSEN
FUSSPFLEGE
MANIKÜRE

GRÜNER GRABEN 3

67655
KAISERSLAUTERN

0176 616 06 104
NACH VEREINBARUNG

Fotoservice-KL

Foto - Video - virtuelle Rundgänge - Dia-Scan

www.fotoservice-kl.de

Kennen Sie das “Mach mal“-Vertrauen?

Der Mensch ist ein haariges Wesen. Wie viele Körperhaare er hat, ist genetisch bedingt. Im Durchschnitt trägt eine Person 120.000 Haare auf dem Kopf.

Im Gesicht kommen auf einen Quadratcentimeter Haut etwa 300 Haare, auf Brust und Rücken rund 70 und auf den Beinen ungefähr 40 Haare. Davon sehen wir allerdings nur die kräftigen, dunkelpigmentierten Haare (Quelle: Apotheken-Umschau).

Katja Schäfer ist Friseurin mit “Leib und Seele” und damit Spezialistin für Kopfhare. Bereits im Kindesalter wünschte sie sich, einmal “wie die Mama” Friseurin zu werden.

Nach ihrem erfolgreichen Abschluss sammelte sie zunächst einige Jahre berufliche Erfahrungen in mehreren Salons. Immer stärker wurde dabei ihr Wunsch, ihr eigenes Geschäft zu betreiben und damit in die Fußstapfen der Mutter zu treten. 2009 war es dann endlich soweit: Katja Schäfer eröffnete ihren eigenen Salon und gab ihm den Namen “Hair Concept”.

2017 folgte ein Umzug von der Schulstraße in das Unionsviertel, wo sie

vom Kreis der bereits ansässigen Geschäftsinhaber herzlich begrüßt wurde und sich schnell einlebte. Auch die Kundinnen und Kunden blieben ihr und dem Team treu. Nach umfangreichem Umbau entsprechend ihren Vorstellungen eröffnete sie ihren neuen Salon im Eckgebäude Pirmasenser Straße 8 und begrüßte dort im Juli 2017 ihre ersten Kunden.

Frau Schäfer und ihr Team nehmen sich für jeden ihrer Kunden Zeit. Es gilt die Devise: Klasse statt Masse. Das merkt man direkt beim Betreten des Salons. Im Hintergrund läuft ruhige Musik während eine Kundin nach der erfolgten Haarwäsche eine entspannende Kopfmassage genießt.

“Die Ansprüche der Kunden sind natürlich sehr unterschiedlich”, sagt Katja Schäfer. “Viele von ihnen kommen bereits seit mehreren Jahren zu uns und vertrauen mir und meinem Team bei der Wahl des passenden Schnitts.” Sie lacht und gesteht: “So ist es mir am liebsten.” Es ist ihr anzumerken, wie sehr sie es genießt, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Auch ihre Kollegin Manuela Glantz ist stolz darauf, dass sich ihre Kunden auf ihr Können verlassen und immer wieder

kommen. Sie nennt es “Mach mal” - Vertrauen. Doch es gehört weit mehr zum Friseurhandwerk als bloßes Haarschneiden. Wichtiger als der aktuelle Trend ist eine typgerechte Frisur. Hier zeigt sich die Erfahrung und das Fachwissen des Teams und damit die Qualität des Salons. Zu Stammkunden werden nur diejenigen, die rundum zufrieden sind.

Zu ihren Zukunftsplänen gefragt, antwortet Katja Schäfer: “Mein Team und ich wollen unserem Konzept treu bleiben. Klein aber fein soll unser Salon sein und ein individuelles Wellness-Erlebnis der ganz besonderen Art bieten.”



Sie fragen.

Wir antworten.

Immer wieder werden wir auf unsere Aktionsgemeinschaft und unsere Aktivitäten angesprochen. Anwohner, Passanten, Kunden und Freunde fragen sich: Was machen die da? Warum machen die das? Und wer sind "die" überhaupt?

Wir geben an dieser Stelle Antworten und freuen uns, wenn Sie sich auch weiterhin für uns und unsere Initiative interessieren.

Was ist die Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden des Unionsviertels?

Die Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden setzt sich aus den aktiven Unternehmen der Anrainerstraßen vom Unionkino in Kaiserslautern zusammen. Das sind die Pirmasenser Straße bis zum Musikerplatz, die Kerst-, Rosen- und Alleestraße sowie der Grüne Graben.

Welches Ziel verfolgt die Aktionsgemeinschaft?

Wir wollen das Unionsviertel mit seinem außergewöhnlichen Angebot für unsere Kunden noch interessanter machen, mehr Aufmerksamkeit gewinnen. Geht es den Geschäften gut, können sie einen höheren Beitrag dazu leisten und somit das Viertel gemeinsam weiter optimieren.

Wie kam es zum Namen "Unionsviertel"?

Die Bezeichnung "Unionsviertel" wurde in der Gründungsphase der Gemeinschaft im September 2015 einstimmig gewählt. Ziel der Gemeinschaft ist es, mit diesem Namen den wichtigen Faktor "Gemeinschaft" und gleichzeitig die Nähe zum Unionkino auszudrücken.

Wie viele Unternehmen umfasst die Gemeinschaft?

In früheren Jahren gab es immer wieder Bestrebungen, zumindest einen runden Tisch im Viertel zu organisieren. Vor zwei Jahren nahm die Gemeinschaft richtig Fahrt auf und begann mit 15 Enthusiasten. Inzwischen zählen wir 40 Gewerbetreibende, die sich der Gemeinschaft angeschlossen haben.

Wie organisiert sich die Aktionsgemeinschaft?

Die Aktionsgemeinschaft ist kein Verein, es gibt keine Mitgliedschaft. Unternehmen, die sich beteiligen wollen, agieren soweit es in das eigene Konzept passt.

Zunächst organisieren wir Treffen, an denen wir kurz-, mittel- und langfristige Projekte diskutieren und beschließen. Wir versuchen, einen möglichst ausgewogenen Aktivitätenplan zu entwickeln. Wichtig dabei ist uns, dass es Aktivitäten gibt, an denen alle beteiligt sind und viele andere, zu denen sich Unternehmen wahlweise anschließen können. Dann kommt die Umsetzung.

Inwiefern unterstützt der Förderverein des Unionsviertels die Aktionsgemeinschaft?

Der Förderverein setzt sich weitestgehend aus Kunden, Anwohnern und Unterstützern zusammen. Durch die Aktionen des Fördervereins werden verschiedene Themen unterstützt, die im Nonprofitbereich liegen. Kunst, Kultur, Musik, das menschliche Miteinander, die Geschichte der Stadt - insbesondere natürlich des Bereichs rund um das Viertel.

Wie arbeiten der Förderverein und die Aktionsgemeinschaft zusammen?

Machen wir es an einem Beispiel aus. Im Unionsviertel gibt es einen Leerstand. Beide, sowohl Aktionsgemeinschaft als auch Förderverein nehmen gemeinsam mit dem Besitzer Kontakt auf. Es wird versucht, den Leerstand nicht als Hemmnis, sondern als Chance innerhalb des Gesamtziels zu sehen. Wenn der Besitzer mitspielt, versucht die Aktionsgemeinschaft über Kontakte und Anfragen einen Leerstand möglichst passgenau zu vermitteln. Dies fördert das soziale Miteinander unter den Gewerbetreibenden, Hausbesitzern, Anwohnern, Kunden und anderen Beteiligten.

Die Aktionsgemeinschaft berät darüber hinaus Interessenten und spricht neutral, offen und zukunftsorientiert mit Anwärtern. Das Ziel ist klar, es soll die Lücke geschlossen werden. Das Unionsviertel soll für Kunden möglichst attraktiv bleiben. Parallel dazu übernimmt der Förderverein den Leerstand, achtet darauf, dass er sauber bleibt und bindet die Räume in seine Aktionsplanung ein. Es wird darin Kunst ausgestellt, eine Matinee veranstaltet oder einfach nur Material von Festivitäten gelagert. Auch dies hilft, das Unionsviertel in seiner gemütlichen Art als Wohlfühlviertel attraktiv zu halten.

Sie haben auch Fragen an uns? Dann sprechen Sie uns in den Läden an oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder schriftlich:

E-Mail: info@unionsviertel-kl.de

Telefon: 0175 8435110

Zuverlässig schmerzfrei Radfahren

Endlich, es ist soweit. Ich habe einen freien Tag und das Wetter spielt mit. Die Radlerhose passt noch gerade so und der Helm hat sich mit ein paar Spinnenfäden geschmückt. Jetzt gibt es nichts mehr, was mich von meiner Fahrradtour abhalten kann.

Und nach der Rückkehr werde ich es wieder bereuen. Die Handgelenke schmerzen, das Knie zwickt und meine Finger kribbeln mit diesem nervigen Gefühl, das landläufig als "eingeschlafen" bezeichnet wird.

Ich will es wissen und fahre samt Rad zum Fahrradhändler meines Vertrauens. "Fahrrad Conrad" zog vor 17 Jahren von der Rosen- in die Glockenstraße. Der Inhaber Michael Gans ist selbst enthusiastischer Radfahrer mit Vorliebe zum Rennrad.

Schnell kommen wir ins Gespräch. Er kennt diese Probleme und weiß Rat. "Vor der Nutzung eines Fahrrads sollte unbedingt eine Körpervermessung, ein sogenannter Bodyscan, und eine entsprechende Ausrichtung des Fahrrads vorangehen," erklärt Michael. "Und das sowohl aus gesundheitlichen als auch sicherheitstechnischen Gründen" legt er bedacht nach.

"Aber was hilft das in meinem Fall?" will ich wissen. "Alles was schmerzt, gefährdet generell die Gesundheit. Wenn der Körper ein derartiges Warnsignal sendet, dürfen wir es nicht ignorieren," betont Michael. "Der Bodyscan ist eine Vermessung wie es bei dem Kauf eines Anzugs oder Kleids

auch durchgeführt werden sollte. Ansonsten passt das Teil einfach nicht. Die richtige Passform bei Länge und Weite der Hose ist das A und O für Bequemlichkeit. Allerdings ist bei einem schlecht sitzenden Anzug die Gesundheit nicht gefährdet, beim Fahrrad schon" weiß der Fachmann.



“Aber ich bin doch nur ein Freizeitfahrer und will nicht zur Tour de France. Wofür dann der Aufwand?” frotzele ich. Doch mein Gegenüber und Kenner des Metiers hält prompt dagegen: “Du sprichst berechtigt den Fahrstil an. Es geht neben dem schmerzfreien Fahrradfahren auch um die stilgerechten Einstellungen am Rad. Auf einem Rennrad sitzt der Fahrradfahrer einfach anders als auf einem Citybike. Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen den Typen Race, Comfort und Sport. Dies wird beim Bodyscan berücksichtigt.



Ist beispielsweise der Sattel zu hoch eingestellt, schaukelt die Hüfte. Dies wirkt sich negativ auf das Becken, den Rücken und andere Körperteile aus. Weitere falsche Einstellungen können Beschwerden im Nacken, an Handgelenken, Knien usw. zur Folge haben, aber auch abgedrückte Blut- und Nervenbahnen. Es ist kein Wunder, dass dir diverse Körperteile einschlafen. Das ist gefährlich.”

Also machen wir uns ans Werk. Mit einem computergesteuerten Gerät misst Michael die Länge meiner Ellen, die Maße zwischen Schritt und Ober-

körper, Länge der Arme und Unterschenkel. Dann ist das Fahrrad an der Reihe. Michael verdeutlicht die Vorgänge: “Mit diesen Daten können wir das Rad für deinen Bedarf und Körper zumindest optimieren.

Bestens wäre es natürlich, wenn der Bodyscan vor dem Kauf des Fahrrads durchgeführt wird. Mehr als 20 Radhersteller lassen ihre Produkte beim hierfür renommiertesten Institut, dem “Radlabor Freiburg” analysieren. Die hieraus gewonnenen Geometriedaten werden für eine Empfehlungs-

liste errechnet und den Fachhändlern zur Verfügung gestellt.

Auf Basis deines Bodyscans und der Empfehlungsliste ist der optimale Fahrradkauf garantiert und die bestmögliche Einstellung des Sportgerätes kein Problem.” Der Bodyscan beim Neukauf ist außerdem auch günstig. Er kostet 15 Minuten Zeit und 30 EUR, die beim Neukauf im Preis verrechnet werden. Für das Vermessen des Körpers sowie eines vorhandenen Fahrrads, fallen je nach Aufwand 30 bis 130 EUR an.

“Es kommen Kunden zu mir, die

früher ein tolles Rad gekauft und sportlich genutzt haben. Jetzt haben Sie buchstäblich 20 Jahre Schreibtischtätigkeit auf dem Buckel. Da rechnet sich der finanzielle Aufwand, das ist ohne Zweifel” verdeutlicht Michael sehr überzeugend.

“Und wie lange kann ich mich nun auf deine Einstellungen verlassen?” will ich noch wissen. “Solange bis sich wieder Schmerzen einstellen oder du ein Unwohlfühlen verspürst” ist die gescheite Antwort. Die nächste Radtour kann kommen. Ich freue mich darauf.

Matthias Quinten, Redaktion



Und welchen Wohnstil bevorzugen Sie?



Zu Hause soll es ja bekanntlich am schönsten sein. Aber was macht ein Zuhause eigentlich schön? Ist es die Farbgebung oder sind es die bequemen Möbel? Ist es eine ausreichende Menge Platz, um sich frei bewegen und entfalten zu können oder sind es die Formen und Farben, die für Gemütlichkeit sorgen?

Sicher ist nur eines: Es ist das Zusammenspiel vieler Faktoren, das eine Wohnung angenehm macht. Und es gibt unzählige Möglichkeiten, sich "schön" einzurichten und seine private Umgebung wohnlich zu gestalten. Einige Menschen glauben daran, dass durch die Anwendung von Harmonielehren (z. B. Feng-Shui) eine positive

und ausgeglichene Atmosphäre erreicht wird. Andere beschränken sich auf Wesentliches und verzichten auf jede Art von Dekoration. Wieder andere richten sich nach einem von ihnen bevorzugten Stil ein, auf den sie alle Einrichtungsgegenstände abstimmen, um so ein Gesamtbild zu schaffen, das eine stärkere Wirkung erzeugt.

Eine interessante Auswahl fernöstlicher Einrichtungsgegenstände und in Handarbeit gefertigte Dekoartikel finden interessierte Besucher in "Tadros World". Der Inhaber betreibt dieses Geschäft bereits in vierter Generation und bringt uns vor allem indische, afrikanische, ägyptische und indonesische Kultur näher.

Schon beim Betreten seines Geschäftes in der Pirmasenser Straße 7 beginnt für die Besucher eine Weltreise für die Sinne. Räucherstäbchen schaffen eine entspannte Atmosphäre der Ruhe und des Friedens, exotische Lampen verbreiten ein warmes Licht und aufwendig gestaltete Masken, Buddha- und Elefantenfiguren zeigen die Vielseitigkeit fernöstlicher Handwerkskunst.

Auffallend ist die ungewöhnliche Kom-

bination der verarbeiteten Materialien. In den meist aus Holz geschnitzten Regalen und Schränken entdeckt man Silberschmuck, eine Vielzahl von Schatullen und Bilderrahmen aus Perlmutter-Intarsien, handgewebte Boden- und Sofakissen, sowie Figuren aus Messing, Basalt und Speckstein.

Die in "Tadros World" ausgestellten Waren sind fast ausnahmslos Einzelstücke, die in aufwendiger Handarbeit gefertigt wurden. Vieles lässt Tadros nach seinen Vorgaben oder den Wünschen seiner Kunden von Kunsthandwerkern fertigen. Die direktimportierten Waren bietet er dann in seinen Geschäften in Ramstein und Dahn und seit April 2017 auch im Unionsviertel an. Damit haben auch die Kaiserslauterer nun die Möglichkeit, hautnah den besonderen Reiz traditionell gefertig-



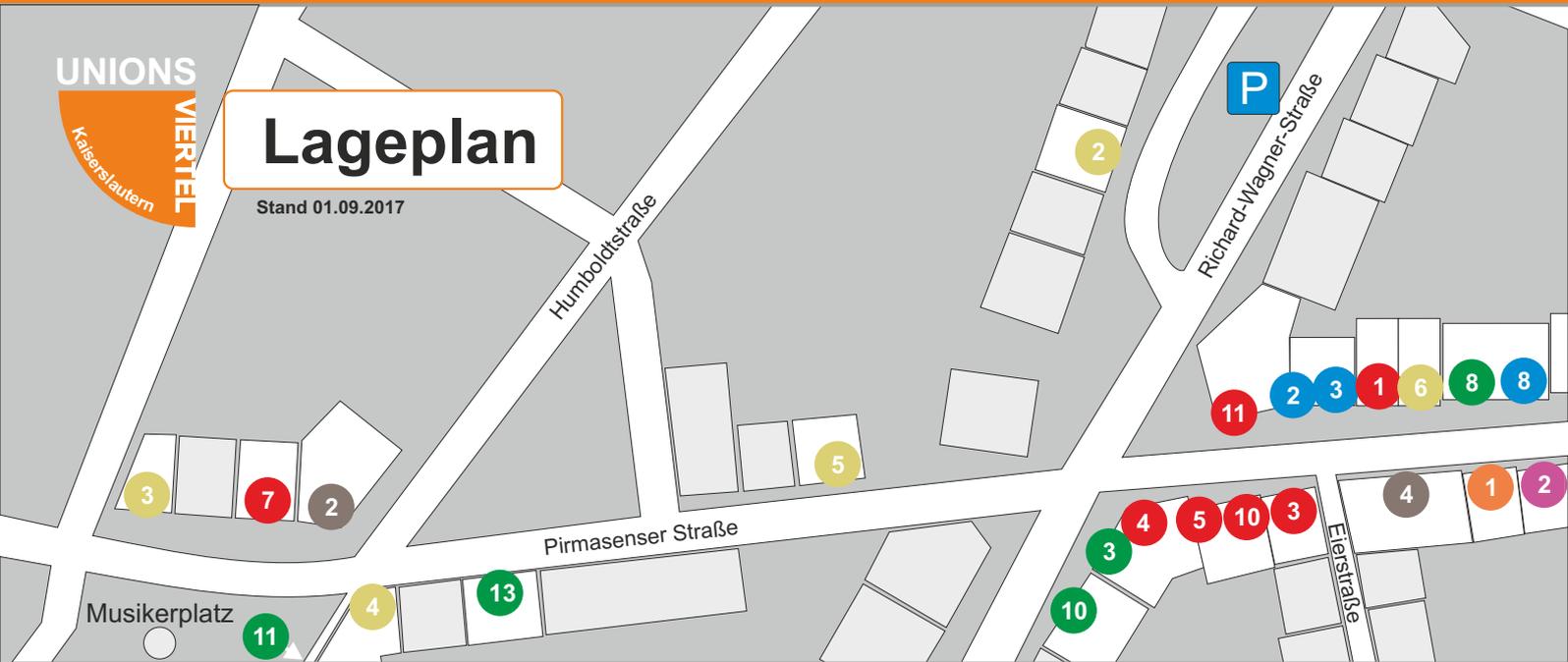
ter Möbel und Kunstwerke für sich und ihren Wohnstil zu entdecken. Orientalische Duftöle, Sitzmöbel und Spiegel vervollständigen das umfangreiche Sortiment.



Übrigens: Wer die "Tadros World" besucht, kann mit etwas Glück miterleben, wie kleine Kunstwerke gefertigt werden. Hierzu zählen beispielsweise Ketten, und winzige Figuren, die in Origami-Technik gefertigt werden, um dann zu Ohranhängern und anderen Schmuckstücken weiterverarbeitet zu werden. In Kürze werden sogar kleine Workshops angeboten, in denen man diese Techniken erlernen kann. Bei Interesse kann man sich schon heute hierzu anmelden.

Lageplan

Stand 01.09.2017



Beauty & Fitness

- 1 Aktive Ladies
Alleestraße 19-21
- 2 Arzu's Salon
Pirmasenser Straße 15
- 3 Christine Wolf
Alleestraße 3
- 4 Extrafit Club
Kerststraße 27-31
- 5 Fahrrad ConRad
Glockenstraße 4
- 6 Haar Atelier Stugard
Pirmasenser Straße 3
- 7 Haarun
Grüner Graben 1
- 8 Hair concept
Pirmasenser Straße 8
- 9 Iris Zumbach
Grüner Graben 5
- 10 Kosmetik Bier
Grüner Graben 2
- 11 Seifenmeyer
Kerststraße 25

- 12 Union Haarstudio
Kerststraße 22

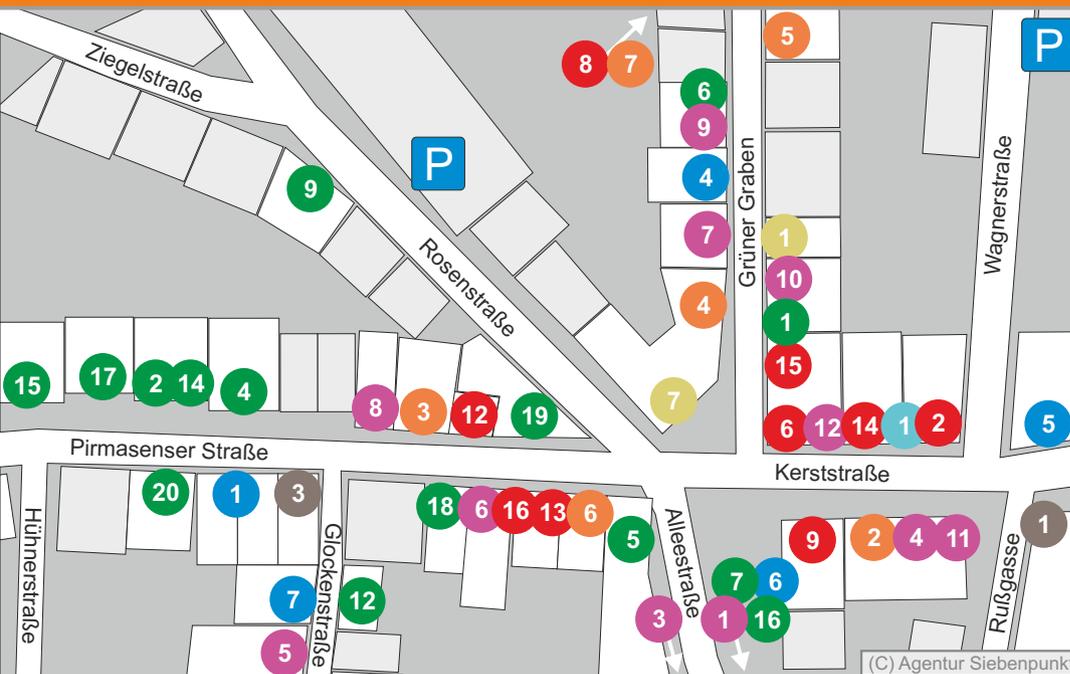
Dienstleistungen

- 1 Änderungsstübchen
Grüner Graben 2
- 2 Antik Debold
Pirmasenser Straße 14
- 3 An- und Verkauf Basar Reiser
Pirmasenser Straße 25
- 4 Atchara's
Pirmasenser Straße 12
- 5 DutyPay
Pirmasenser Straße 1
- 6 Elektro Honig
Grüner Graben 5
- 7 Fahrschule Halbgewachs
Alleestraße 12
- 8 Jugendberatung P20
Pirmasenser Straße 20
- 9 Koch- u. Weinschule
Rosenstraße 9
- 10 Lotto-Kiosk Metz
Richard-Wagner-Str. 37

- 11 Malergeschäft Tassilo Beck
Mozartstraße 51
- 12 Martinas Kochschule
Pirmasenser Straße 5
- 13 Parkett Hesch
Pirmasenser Straße 33
- 14 Regal-Piraten
Pirmasenser Straße 14
- 15 Repair Masters
Pirmasenser Straße 18
- 16 Ritas Wäscherei & Bügelservice
Alleestraße 20
- 17 Stadtparkasse (Geldautomat)
Pirmasenser Straße 7-9
- 18 Spiel-In Casino
Pirmasenser Straße 3
- 19 Urban boxstudio
Pirmasenser Straße 2
- 20 Vapor Devils
Pirmasenser Straße 11

Essen & Trinken

- 1 Asia City
Pirmasenser Straße 22



- 2** Barista
Kerststraße 18
- 3** BEST Döner
Pirmasenser Straße 21
- 4** Carmeleon
Pirmasenser Straße 25
- 5** China Town Imbiss
Pirmasenser Straße 23
- 6** Curry Berlin
Kerststraße 22
- 7** Die Bohne
Pirmasenser Straße 44a
- 8** India Palace
Grüner Graben 21
- 9** Kerst-Café
Kerststraße 33
- 10** Kiosk Tabak & more
Pirmasenser Straße 23
- 11** Oja Bäckerei
Pirmasenser Straße 24-26
- 12** Orient Grill
Pirmasenser Straße 4
- 13** Restaurant 1A
Pirmasenser Straße 1a

- 14** Somalia Shop
Kerststraße 22
- 15** Taubenschlag
Kerststraße 22
- 16** WeinSphäre
Pirmasenser Straße 3

Gesundheit

- 1** Ank Sanitätshaus
Pirmasenser Straße 7-9
- 2** Ärztehaus
Pirmasenser Straße 24-26
- 3** Bären Apotheke
Pirmasenser Straße 24-26
- 4** Elenas Physiotherapie
Grüner Graben 3
- 5** Optik-Hauck
Kerststraße 16
- 6** Praxisgemeinschaft
Raiffeisenstraße 7
- 7** Rahm Physiotherapie
Pirmasenser Straße 7-9
- 8** Schuhhaus Clemenz
Pirmasenser Straße 20

Kunst & Kultur

- 1** Atelier im Unionsviertel
Grüner Graben 2a
- 2** Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
- 3** Eselsohr
Pirmasenser Straße 48
- 4** Gerds Comicluden
Pirmasenser Straße 37
- 5** Kultur-Club Salon Schmitt
Pirmasenser Straße 32
- 6** Soundcheck
Pirmasenser Straße 22
- 7** Union - Studio für Filmkunst
Kerststraße 24

Mode

- 1** Frau Becker - viva vintage
Pirmasenser Straße 17
- 2** Intersport Schlemmer
Kerststraße 27-31
- 3** Picobello Mode
Pirmasenser Straße 6
- 4** Rabenfeder
Kerststraße 24
- 5** Second Hand
Grüner Graben 8
- 6** Success
Pirmasenser Straße 1
- 7** Vilavi Taschen
Grüner Graben 9-11

Spielwaren

- 1** Spielkiste
Kerststraße 20

Wohnen & Ambiente

- 1** Betten Ziegler
Kerststraße 21
- 2** Blumen Michel
Pirmasenser Straße 44
- 3** Tadros World
Pirmasenser Straße 7
- 4** Trödelei (Showroom)
Pirmasenser Straße 19

Seit 1912
die blumige Adresse
Pirmasenser Ecke Humboldtstraße
Kaiserslautern



Blumen Michel

Harald Meyer · Meisterflorist

Telefon 0631-16756

Telefax 0631-25569



Die Bohne
CAFFÉ und ACCESSOIRES



Inhaber: Walter Revilloud
Pirmasenser Str. 44 a · 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631/41 48 290 · Fax -291 · www.die-bohne-kl.de
E-mail: die.bohne@web.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 17:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Comicladen Kaiserslautern



Comics & Manga

Graphic Novels

Gesellschaftsspiele

Miniaturenspiele

Sammelkartenspiele

Rollenspiele

Merchandising

Bücher & mehr...

Pirmasenser Str. 37
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 25126
comicladen.in-kl.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 11:30 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 17:00 Uhr

Die Erstellung dieses Magazins
wäre ohne die finanzielle Unterstützung
des Citymanagements Kaiserslautern
nicht möglich gewesen.

Vielen Dank!



WeinSphäre

Partner der Weinliebhaber in Kaiserslautern
Persönlich ausgesuchte Weine und Brände direkt von
Weingütern aus:

- Deutschland
- Spanien
- Italien
- Österreich
- Neue Weinwelt
- Argentinien

Kostenlose Lieferung im Raum Kaiserslautern

Pirmasenser Str. 3, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-842 341 66
www.weinsphaere.de

Viva vintage

Eine Zeitreise durch die 1950er bis 1990er Jahre

Kaum eine Branche hat sich durch das Internet so stark verändert wie die Mode. Auf sozialen Plattformen wie Facebook oder Instagram werden die Besucher durch Fotos und kurze Videosequenzen vor allem visuell angesprochen.

Scheinbar kann heute jeder Teenager förmlich aus dem eigenen Zimmer den Trend mitbestimmen oder sogar selbst einen neuen Trend setzen. Tatsächlich werden die selbsternannten Trendsetter jedoch oft von großen Firmen gesponsert und dadurch stark beeinflusst und gelenkt. Dass dabei der persönliche Stil auf der Strecke bleibt, ist gerade bei der Mode ein äußerst negativer Effekt. Eine Folge dieser Entwicklung ist (vor allem bei den jungen Menschen) die Konzentration auf die "angesagten" Trends und die damit verbundene Uniformiertheit.

Dass es genügend Alternativen zu den Angeboten namhafter Marken, weltweiter Modeketten und dem damit verbundenen Massenkonsum gibt, zeigt Simone Becker mit ihrem Modegeschäft "Viva vintage". Das Besondere an ihrem Konzept ist, dass die Kunden hier vor allem Einzelstücke aus den 1950er bis 1990er Jahren finden. Den



Vorteil von Second Hand Artikeln gegenüber der heute meist anzutreffenden Serienproduktion definiert sie so: "Je älter die Artikel sind, umso kleiner waren häufig die Auflagen, in denen diese produziert wurden. Oftmals waren es sogar Einzelstücke, die in aufwendiger Handarbeit aus besonders hochwertigen Materialien gefertigt wurden. So finden die Kunden bei mir fast ausschließlich Schuhe mit echten Ledersohlen. Auch den Taschen in allen denkbaren Formaten, Formen und Farben ist nicht anzusehen, wie alt sie bereits sind. Aufgrund dieser hohen Material- und Verarbeitungsqualität haben diese Kleidungsstücke und modischen Accessoires bis heute nichts an Wert verloren. Sie werden im Gegenteil immer begehrt."

Das merkt Simone Becker auch am Kundenkreis, denn es kommen nicht

nur junge Leute zu ihr in den Laden, um sich modisch neu zu orientieren. Auch und gerade die älteren Semester sind mit billig produzierten Kleidungsstücken aus Fernost unzufrieden und können oder wollen sich teuer produzierte Teile aus Deutschland und Europa nicht leisten. Einige Kunden nutzen gerne die Gelegenheit zu einer Shoppingpause bei einem kurzen Plausch. Oder sie setzen sich einfach an einen der herumstehenden originalen Nierentische aus den 1950ern, blättern in den gut erhaltenen alten Modeheften und erinnern sich an längst vergangene Zeiten.

Unabhängig von ihrem Alter sind sich die Besucher in einem einig: "Viva vintage" ist mit seiner gesamten Ladenausstattung der perfekte Ort für eine Reise durch die 1950er bis 1990er Modewelt.



Vinyl-Revival mitten im Unionsviertel

Der Schallplatten- und CD-Händler Jochen Dell gründete vor über 20 Jahren den Soundcheck, seinen Plattenladen in der Pirmasenser Straße. Und tatsächlich gehen hier in etwa genauso viele Vinyl-Platten über den Ladentisch, wie die weit- aus moderneren CDs.

Seit einigen Jahren erlebt die Vinyl-Platte einen regelrechten Hype. Der Bundesverband Musikindustrie berichtet, dass 2013 in Deutschland

1,4 Millionen Schallplatten verkauft wurden - nach nur 200.000 Stück im Jahr 1996.

Ich selbst lege in etwa genauso oft eine Schallplatte auf wie eine CD. Über die drei Phänomene "Vinyl-Revival, Tonträgermarkt aus zweiter Hand und Jochen Dell" unterhalte ich mich für das Magazin "Unionsviertel" mit Delle, wie Jochen von allen freundschaftlich genannt wird.

Delle, immer wenn ich mit einem Plattenwunsch oder einfach nur einer musikalischen Frage zu dir komme, weißt du Rat. Macht das deine riesige Erfahrung oder ist das dein Interesse an der Musik?

Ich würde sagen beides. Allerdings bekommt man nach all den Jahren ein Händchen dafür, was die Leute interessiert und was in der Region gern gehört oder auch eben verschmäht wird.

Neuigkeiten, die ständig dazu kommen, sind ebenfalls im Kopf abzuspeichern, genau wie wichtige Bands aus der Rock- und Popgeschichte und natürlich die besten Songs und die jeweiligen Platten dazu.

Da ich selbst gern mit Musik herumexperimentiere und mir auch mal Sachen anhöre, die weit von meinem normalen Geschmack entfernt liegen, habe ich keine Probleme, mir ständig neues Wissen draufzuschaffen.

Du handelst nicht nur in deinem Laden. Mir selbst hast du schon die eine oder andere Scheibe über Internetplattformen besorgt. Wie läuft das genau ab?



Ich verkaufe übers Netz seit Anfang 2011 in über 60 Länder und bin quasi jeden Tag am Verschicken. Meine Seite ist Discogs, da ich noch nie ein eBay-Hengst war und Amazon mit ihren Erdogan-Strukturen überhaupt nicht leiden kann. Discogs gibt mir die Möglichkeiten, meine etwa 2800 Tonträger, die nicht vorne im Laden stehen, in einem fairen Verkauf ohne zu viele Gebühren und zusätzliche Schikanen nicht nur weltweit an den Musikfan zu bringen, sondern auch den Ladenkunden zu bedienen. Sollte dieser mal etwas für sich finden, was ich nur im Internet habe, kann er die Ware sofort mitnehmen und ich nehme die Artikel in wenigen Sekunden aus dem Onlineportal raus. Diese Funktion gibt es bisher nur bei Discogs. Übrigens einer der vielen Gründe dafür, warum alle Plattenläden Discogs lieben und eben auch umgekehrt.

Hast du einen Schwerpunkt in deinem Sortiment? Man könnte meinen, der geht in den Metal- und Punkbereich. Oder irre ich mich damit?

Sicher, ich führe schon sehr viel Szene- und Undergroundmusik. Dazu gehören natürlich auch Punk und Metal, jedoch genauso Gothic, EBM, Garage, Surf, SKA und noch vieles mehr.

Auch Rock und Pop sind stark vertreten. Was wäre ein Plattenladen ohne

Bands wie Pink Floyd, Beatles, Rolling Stones, Doors, Nirvana oder Bob Marley.



Was ich eher weniger anbiete, ist die typische Charts- oder Radiomusik. Die gibt es ja auch in jedem Supermarkt an der Ecke. Ich nutze da eher die Randbereiche und Nischen aus und biete Musik an, die man nicht überall bekommt. Wenn ich haargenau den gleichen Krempel hätte wie jeder Großmarkt, bräuchte es mich eigentlich auch nicht zu geben.

Hier rollen laufend Kisten mit neuer Ware an. Daneben handelst du aber auch mit Second-Hand-Tonträgern, die als nerd-lastig gelten. Ich kaufe auch bei dir. Bin ich für dich ein Nerd oder ist das einfach nur ein Klischee?

Ich denke, das ist eher so ein Klischee, welches in den Medien gern verbraten wird. Natürlich sind Platten- und CD-Sammler zuweilen schon etwas speziell, aber die Freakshow, in der bis ins Detail gefachsimpelt wird, gibt es

doch überall. Wenn du einen Oldtimer-Auto-Fan oder -Sammler vor dir hast, ist der auch etwas verrückter und freakiger als der Ottonormalbürger. Es sind halt oft Leute, die sich richtig auskennen und ganz anders an die Materie rangehen, als der typische Radiohörer, dem ab und an mal ein Song gefällt.

Einer meiner Lieblingsromane ist von Nick Hornby und heißt „High Fidelity“. Identifizierst du dich mit dem leicht skurriligen Helden und Plattenhändler Rob? Erkennst du ein paar Kunden von dir im Buch oder Film wieder?

Irgendwie gibt es da schon Ähnlichkeiten. Als der Film rauskam war ich jedoch etwas enttäuscht über die vielen Beziehungsstorys, die meiner Meinung nach etwas zu dick aufgetragen wurden. Ich hätte mir noch etwas



mehr Lifestyle aus dem Alltag eines Plattenladenbesitzers gewünscht.

Die Freakshow, die fast jeden Tag so abgeht und die im Laufe eines Monats unglaublich viele Storys ergibt, ist irgendwie schon gewaltig, wobei fast jeder Monat einige Lachparaden und Highlights enthält. Allein die Masse, die da so zusammenkommt, füllt mehr als ein Buch. Da müsste ich schon einen Sammelband rausbringen. Es gibt tatsächlich, genau wie im Film, immer wieder einige Freaks, die so oft im Laden rumhängen, dass man am Abend, wenn die Tür zugeschlossen wird, annehmen müsste, dass sie am liebsten danach auch noch drin bleiben möchten.

Alle paar Wochen treffe ich mich mit meinen Freunden und serviere die lustigsten Kuriositäten und wir lachen uns dann gemeinsam unter den Tisch. Manche Leute sind so durchgeknallt, andere total deppert, dass sie unglaublich witzige Realsatire produzieren.

Ganz oft kommt es übrigens vor, dass Leute ganz stolz vor mir stehen und sich als DJ bezeichnen und sich danach dann gleich mal erklären lassen, wie ein Plattenspieler funktioniert.

Also, um es mal auf den Punkt zu bringen: Was bei "High Fidelity" so los ist, wäre bei mir nur die Aufwärmphase.

Plattenhändler werden liebevoll als "Dealer der legalen Droge Musik" bezeichnet. Ist das eine Bezeichnung, die du für deine Rolle gerne hörst?

Habe ich kein Problem damit. Musik ist auch eine Droge, dafür eine sehr angenehme und gesundheitsfreundliche.

Wenn du erstmal anfängst, dich richtig damit zu befassen, findest du immer mehr gute Sachen, die du noch nie gehört hast und die es zu entdecken und erforschen gilt. Das geht dann

soweit, dass dein Horizont sich ständig erweitert und du plötzlich Sachen hörst, die du selbst nicht für möglich gehalten hättest.

Musik baut Brücken und manchmal hängt eine Musikrichtung mit der nächsten zusammen, davon geht's dann weiter in die nächste kleine Welt, die schon wieder eine andere ist und irgendwann bist du ganz woanders und hörst erstaunlicherweise Songs aus einer Richtung, über die du vor zwei Jahren noch selbst übelst abgelästert hast.



Es geht also immer weiter und es ist kein Ende in Sicht. Außer, wenn vorübergehend der Geldbeutel leer ist. Also, wenn das mal keine Droge ist ...



*K
ennst du eigentlich die Anzahl der Datenträger, die sich gerade in deinem Reich befinden und kannst du ad hoc sagen, wie das Zahlenverhältnis zwischen Vinyl und den anderen Datenträgern ist?*

Mit Lagerbeständen und Reserven dürfte ich schon ca. 12.000 Tonträger haben und würde das Verhältnis auf 60 % Vinyl und 40 % CDs schätzen.

Wo wohnen deine entlegensten Kunden? Wie hältst du mit ihnen Kontakt?

Da es in Rheinland-Pfalz nur etwa fünf Plattenläden gibt und meine nächsten Kollegen in anderen Bundesländern sitzen, Rex Rotari (Saarbrücken, Saar-

land) und Come Back (Mannheim, Baden-Württemberg), ist mein Radius der Kunden sehr weit gestreckt. Das zieht sich dann bis Neustadt, Landau, Pirmasens oder auch ins komplette Saarland und manchmal sogar bis Richtung Koblenz hoch.

Einige Kunden fahren so weit für meinen Laden, dass ich es manchmal kaum glauben kann. Zusätzlich habe ich auch Kunden aus dem Ausland, die aus Frankreich, Holland oder zum Beispiel aus Nord-Irland oder England kommen. Das sind dann Kunden, die ich über's Netz versorge und die, wenn sie mal auf Urlaubsreise sind, persönlich vorbeikommen.

Wie ist deine Einschätzung? Ist die Ära Rock 'n' Roll nach mehr als 70 Jahren bald zu Ende? Wann geben die Rolling Stones ihr letztes Konzert? Werden wir beide das überhaupt noch erleben? Oder kurz gesagt, wie siehst du die Zukunft für deinen Plattenladen?

Die Rock 'n' Roll-Ära ist gerade wieder mit frischem Wind versorgt worden, denn es gibt momentan viele Retro-Bands, die sich auf die Siebziger beziehen und ihre Sache verdammt gut machen. Da ist also definitiv kein Ende in Sicht, ganz im Gegenteil, es geht gerade schon wieder von vorne los.

Die Stones dürfen eigentlich nicht aufhören, denn dann würden sie den Rekord als älteste durchgehend arbeitende Rockband nicht mehr haben, das wären dann automatisch Golden Earing. Ansonsten kann man sich bei den Stones schnell verschätzen, die sind verdammt zäh. Wenn da mal einer von der Palme fliegt, steht er einfach wieder auf...

Meine Zukunft sieht dank des Vinylbooms wieder besser aus als noch vor 12 Jahren. Das freut mich natürlich.

Delle, vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch. Ich bin sicher, wir werden noch viele gemeinsame Deals erleben. Ich drücke dir und deinem Laden fest die Daumen.

Vielen Dank für das Interview, war mir eine Freude! Man sieht sich im Plattenladen :-)

Matthias Quinten, Redaktion



Der Musikerplatz - ein Kleinod im Dornröschenschlaf

Wenn der Platz vor dem Unionkino die "Schaltzentrale" des Viertels ist und der Stadtpark die "Ruhezone", dann ist der Musikerplatz das "Herzstück" des Unionsviertels.

Schlendert der interessierte Besucher durch das Viertel Richtung Stadtpark trifft er auf ein ganz besonderes Juwel, das sich ihm jedoch erst bei genauem Hinsehen erschließt: Der Musikerplatz.

In der Stadtplanung um 1880 erkannte

man schon früh seine städtebauliche Bedeutung. Sternförmig vereinen sich hier Mozart-, Brahms-, Schumann-, Humboldt- und Pirmasenser Straße.

Die offizielle Bezeichnung "Musikerplatz" trägt die Freifläche seit 1997. Die Stadtplanung hatte hier offensichtlich viel vor. Eine Brunnenanlage sollte das Zentrum krönen, die Leitungen liegen, der Brunnen selbst wurde nie gebaut. Stattdessen hat der Verein für Baukultur und Stadtgestaltung auf eigene Kosten die restaurierte Plastik

der Künstlerin Irmgard Elsner, den "Galaktischen Baum", auf dem vorgesehenen Brunnenstandort errichtet.

Früher stand an der Ecke Schumann-/Brahmsstraße, wo heute ein großangelegter Wohnbau steht, die bedeutende Papiergroßhandlung und Manufaktur von Carl Phillip Schmidt. Die Villa des Firmengründers von 1874 gibt es heute noch in der Brahmsstraße 9. Die neuen D-Mark-Scheine für die Pfalz der Währungsreform 1948 wurden zum Beispiel dort gedruckt.



Der Musikerplatz, mit schattenspendenden Platanen ausgestattet, befindet sich noch im absoluten Dornröschenschlaf. Dem kundigen Betrachter jedoch sticht sofort das brachliegende Potenzial dieses städtebaulichen Juwels ins Auge.

Auffällig ist zunächst die Sauberkeit, in der sich der Platz und das unmittelbare Umfeld präsentieren. Unter dem Dach der hohen Bäume, unter denen es sich gut verweilen lässt, zeigt sich, dass der Platz regelmäßig sauber gehalten wird. Offensichtlich ist, dass dies kein zufälliges Ergebnis ist. Die Heinzelmännchen sind schnell ausgemacht. Denn genauso auffällig wie der ordentliche Zustand dieses kleinen Stadtjuwels ist die spürbare gelebte Gemeinsamkeit der Geschäftsinhaber, die sich rund um diesen Platz angesiedelt haben.

Neben der gemeinschaftlichen Bereitschaft, den Musikerplatz und sein Umfeld sauber zu halten, ist auch das freundschaftliche Miteinander, dessen Geist schon beim Betreten der Läden auf die Kunden überspringt. Mit dem ausgefallenen Angebot der drei Anrainer-Geschäfte ist der Musikerplatz ein echter Insidertipp.

Direkt beim Eingang zum Musikerplatz steht das Traditionshaus "Blumen Michel" in einem prächtigen Eckhaus. Hier kreiert Harald Meyer



noch seine floralen Arrangements, für die der Floristen-Altmeister bekannt ist. Es gilt zu hoffen, dass er für dieses Haus einen ähnlichen Künstler findet, bevor er in seinen wohlverdienten Ruhestand tritt.



Gegenüber von "Blumen Michel" befindet sich "Gerds Comicladen". Ein paradiesischer Laden für Jung und Alt. Hier findet der Comic-Fan alles was sein Herz erfreut: Von Manga über Superhelden, franko-belgische Klassiker wie Tim & Struppi, TV-Highlights wie Walking Dead bis zu Graphic Novels.

Und - was viele auch nach ca. 30-jährigem Bestehen des Ladens immer noch

nicht wissen: Der Comicladen bietet eine vielfältige Auswahl an deutsch- und englischsprachigen Brett-, Karten-, Miniaturen- und Rollenspielen.



Direkt neben Blumen Michel befindet sich "Die Bohne". 53 verschiedene Kaffeesorten der besten Hersteller bzw. Röster der Welt, überwiegend aus Italien, werden hier angeboten. Dazu alles was des Kaffee-Genießers Herz begehrt. Ob Cappuccino, Espresso, Latte macchiato oder auch Schokolade, alles kann hier auch konsumiert werden. Der Duft des frisch gebrühten Kaffees liegt in der Luft wie an der Piazza einer italienischen Altstadt.

Welchen Beitrag könnte dieser prächtige Platz doch für die Attraktivität von Kaiserslautern leisten! Es stellt sich die Frage, wie, wann und womit dieser prächtige Platz aus seinem Dornröschenschlaf wachgeküsst werden kann.

Walter Revilloud, Die Bohne

Eine modische Zeitreise durch die
50er bis 90er Jahre

**Frau
Becker**

viva vintage!



**PIRMASENSER STR. 17
67655 KAISERSLAUTERN**

HAIR CONCEPT

BY KATJA SCHÄFER

Inhaberin
KATJA SCHÄFER

Pirmasenser Straße 8
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 92900
www.hair-concept-kl.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Mi, Fr 09:00-18:00 Uhr
Do 09:00-20:00 Uhr
Sa 08:00-13:00 Uhr

**Jetzt
noch größer
und schöner**

Fach mieten - Ware verkaufen - Geld verdienen



Ab sofort dauerhaft bei uns:



Pirmasenser Str. 14 in Kaiserslautern, Telefon 0631 84 24 10 83
Mo-Fr 10-13 und 14-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, www.regal-piraten.de

CONRAD

Der Fahrradladen in KL

- E-BIKE
- MOUNTAINBIKE
- BMX
- FALTRAD
- RENN RAD
- CITYBIKE
- TREKKINGBIKE
- CROSSBIKE
- KINDER/JUGEND BIKE
- URBAN BIKE

offen:
mo-fr 10°° - 19°° Uhr
sa 10°° - 15°° Uhr



Glockenstraße 4 · 67655 Kaiserslautern
t 0631 / 89 14 89 · www.conrad-fahrradladen.de

Leerstandsmanagement im Unionsviertel

Als sich die Aktionsgemeinschaft im September 2015 formierte, standen als wichtigste Herausforderungen neben der Sauberkeit und Gemeinsamkeit auch die Leerstände im Fokus. Eine kontinuierliche Sauberkeit bekommen wir hin, auch wenn es anstrengend und zeitaufwendig ist. Etwa 40 teilnehmende Unternehmen zeigen: Die Gemeinschaft hält zusammen.

Zu Beginn zählten wir 15 Leerstände im Unionsviertel. Die Auswirkungen waren deutlich sichtbar. Von innen und außen verklebte Scheiben, verdreckte Eingänge, zugemüllte Briefkästen - kurz: Es war ein unansehnlicher Zustand; abstoßend und abschreckend für Anwohner, Kunden und Interessenten und damit auch uninteressant für Gewerbeneu Gründungen.

Aktuell verzeichnen wir nur noch sieben Leerstände, was natürlich sehr erfreulich ist. Ganz offensichtlich haben sich die Bemühungen der Gemeinschaft bewährt. Alle bisherigen Leerstände mit vorübergehender Zwischennutzung werden weiterhin sauber gehalten oder mit Ware bzw. Kunst bestückt. Einige wurden inzwischen erfreulicherweise sogar an neue Gewerbetreibende vermittelt.

Im nächsten Schritt ist es unser Bestreben, eine Plattform zu schaffen, über die sich Geschäftsleute, Existenzgründer und andere Interessenten über freie Laden- und Geschäftsflächen im Unionsviertel informieren können. Damit unterstützen wir die persönlichen Bestrebungen der Mitglieder der Aktionsgemeinschaft, sich selbst um neue Nachbarn zu bemühen und diese über unser Willkommenspaket in das Wohlfühlviertel zu integrieren.

Gerade am Leerstandsmanagement zeigt sich, dass die Stadtverwaltung alleine kaum eine Chance hat, Ge-

schäfts- und Wohnviertel zu stabilisieren, vor allem, wenn sie dem schnellen Wandel und Umbruch ausgesetzt sind. Am besten funktioniert es, wenn die Initiative zur Veränderung des Stadtraums von denen ausgeht, die diesen Raum auch nutzen wollen - zum Wohnen, Leben, Arbeiten und Vermieten. Diese Bestrebungen kann die Stadt dann sinnvoll unterstützen.

Das Unionsviertel nimmt seine Geschichte in die Hand und wird es Schritt für Schritt schaffen. Unterstützung ist dabei herzlich willkommen.

Die Redaktion

Neueröffnungen im Unionsviertel seit Herbst 2016

01.09.2017	Kerststraße 22	Curry Berlin
01.09.2017	Pirmasenser Str. 25	Carmeleon
16.07.2017	Pirmasenser Str. 8	Hair Concept
03.07.2017	Pirmasenser Str. 20	Jugendberatung P20
01.04.2017	Pirmasenser Str. 7	Tadros World
04.03.2017	Pirmasenser Str. 14*	Regal-Piraten
16.02.2017	Grüner Graben 3	Elenas Physiotherapie
28.01.2017	Kerststraße 27-31	Extrafit
06.10.2016	Kerststraße 24*	Rabenfeder
04.10.2016	Pirmasenser Str. 11*	Vapor Devils
01.10.2016	Grüner Graben 1	Haarun Barber Salon

* Umzug innerhalb des Unionsviertels



Kompressionstherapie - erste Wahl bei schwachen Venen

Müde und schwere, manchmal sogar schmerzende Beine am Abend sind erste Anzeichen für geschwächte Venen und eine Störung im Bluttransport-System. Neun von zehn Deutschen sind laut Experten davon betroffen und haben zumindest leichte Veränderungen an den Beinvenen.

Die gute Nachricht: Frühzeitig behandelt, können die Symptome gelindert und eine fortschreitende Venenerkrankung verhindert werden. Die Therapie ist denkbar einfach: Kompression.

Und das leisten Kompressionsstrümpfe: Durch genau definierten Druck, den sie von außen auf die umschlossenen Beine ausüben, werden durch Stauung bereits krankhaft erweiterte Venen zusammengedrückt. Die Folge: Die Venenklappen können wieder schließen und somit den Rückfluss des Blutes in die Beine verhindern. Das verbrauchte Blut wird vollständig zum Herzen zurückgepumpt und staut sich nicht mehr in den Beinen.

Der Schweregrad der Venenerkrankung bestimmt den erforderlichen Druck. Der Patient bekommt Kompressionsstrümpfe in vier verschiede-

nen Druckklassen (Kompressionsklassen). Je nachdem, wo die Schädigung der Venen vorliegt und wie weit sie fortgeschritten ist, werden unterschiedlich lange Kompressionsstrümpfe eingesetzt.

Das Klischee der hautfarbenen Gummistrümpfe gehört längst der Vergangenheit an. Kompressionsstrümpfe gibt es in einer großen Farbpalette und sind nicht länger auf die Basisfarben Schwarz und Beige beschränkt. Kom-



Foto: www.juzo.de

pressionsstrümpfe können also beides sein, gesund und modisch. Es gibt sie in dezenten Farbnuancen, kräftigen Farben und attraktiven Mustern. So können sie als modisches Accessoire die Beinvenen unterstützen und zugleich den persönlichen Typ unterstreichen. Einfacher lässt sich Trendbewusstsein mit medizinischem Nutzen kaum verbinden. Die aktuellen Farbtöne 2017 machen die Beine zum Blickfang und verleihen Ihrem Outfit das gewisse Etwas. Modelle mit hohem Mikrofaseranteil sind besonders anschmiegsam, sorgen für einen optimalen Feuchtigkeitstransport, sitzen passgenau wie ein blickdichter Strumpf und fühlen sich angenehm weich auf der Haut an.

Für welchen Strumpf man sich auch entscheidet: Die wichtigste Voraussetzung dafür, dass er perfekt sitzt und optimal wirken kann, ist die exakte Beinvermessung, Anpassung und passende Produktauswahl. Hierzu muss das Fachpersonal, das die Ver-



Foto: www.medi.de



ANK-Team Pirmasenser Straße (von links): Alice Anlauf, Elke Dörrschuck, Christel Braun

messungen durchführt, bestens geschult werden.

Um beim Anziehen der Strümpfe einen guten Griff zu haben, sollten Gummihandschuhe benutzt werden. Damit wird nicht nur das Anziehen erleichtert, der Kompressionsstrumpf wird geschont, Beschädigungen durch Fingernägel werden vermieden.

Falls Kompressionsstrümpfe mit offener Fußspitze verwendet werden, kann der Einsatz von Gleitsocken hilfreich sein. Für Patienten mit körperlicher Beeinträchtigung gibt es sogenannte Strumpfanziehhilfen. Diese Hilfsmittel erlauben das Anziehen von

Kompressionsstrümpfen ohne jegliche Verrenkungen.

Das Fachpersonal des Ank Sanitätshauses ist langjährig erfahren im korrekten Abnehmen der Beinmaße für passgenaue Strümpfe und hat spezielle Schulungen für das Anpassen von Kompressionsstrümpfen bei Lip- und Lymphödemen. Das Ank-Sortiment bietet auch die oben beschriebenen praktischen Zubehörprodukte.

Übrigens feiert das Sanitätshaus 2017 sein 60-jähriges Bestehen und zählt inzwischen 150 Mitarbeiter/innen. Eine seiner Filialen befindet sich in der Pirmasenser Straße.



Träume leben...
mit Ihrem Outdoor-Spezialisten

 **INTERSPORT**[®]
SCHLEMMER

Kaiserslautern
Merkurstraße 62
0631-3506716

Kaiserslautern
Kerststraße 27-31
0631-3605990

Heidelberg-Rohrbach
Hertzstraße 1
06221-395080

www.intersport-schlemmer.de

Lautrer Adventskalender

Mehr als nur Schokolade und bunte Bildchen

2015 veranstalteten wir unseren ersten "Lautrer Adventskalender" im Unionsviertel Kaiserslautern. Die Idee dahinter: Anders als bei einem klassischen Adventskalender öffnen die inhabergeführten Geschäfte und Lokale ihre "Türchen" für die Kunden und überraschen sie an den Tagen im Advent mit ungewöhnlichen Aktionen, um sie auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Allerdings sind es keine kommerziell ausgerichteten Überraschungen, sondern eher besinnliche Momente, die die Besucher in den teilnehmenden Geschäften erwarten. Das Team der Buchhandlung blaue blume lud beispielsweise zu einer Lesung und zu einem Plätzchen-Back-Contest ein,

bei Friseurin Christine Wolf und Kollegen hatten die Kinder viel Spaß beim Adventsbasteln, in der Wein-sphäre gab es eine Verkostung warmer und kalter Fruchtsäfte und die Mitarbeiter von Optik Hauck verwöhnten ihre Kunden mit leckeren Pralinen.

Auch in diesem Jahr erwarten die Besucher wieder viele Überraschungen. Übrigens: Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren werden sich in diesem Jahr an einigen Tagen sogar mehrere Türchen öffnen.

Bleiben Sie neugierig und schauen Sie doch schon mal Ende November im Unionsviertel, wo Sie in diesem Jahr die einzelnen Türchen öffnen können. Sie erkennen die teilnehmenden Ge-

schäfte an der großen Zahl im Schaufenster. Außerdem gibt es natürlich wieder einen Flyer mit allen Terminen und auch die Facebook-Community wird alle Infos online finden.





Ist Tattoo Kunst?

Zugegeben, ich selbst bin kein Freund der Körperbemalung. Unser Nachbar Danil Yordanov, Betreiber des Tattoostudios "Urban Boxstudio" in der Pirmasenser Straße, seine Frau Mimi Rumenoa und deren Sohn Rafail sind uns aber derart liebe Freunde geworden, dass

ich nicht umhinkomme, das Paar zu Tattoo und Kunst zu interviewen.

Danil, in der Szene und darüber hinaus sagt man, du wärst ein außergewöhnlicher Tätowierer. Zu dir kommen Kunden weit gereist. Was ist das Besondere an deinen Fähigkeiten?

Ich bin Künstler, habe in Bulgarien zunächst ein Gymnasium mit der speziellen Ausrichtung der bildenden Künste besucht und anschließend an der Fakultät der feinen Künste (Anm. der Redaktion: Universität Veliko Tarnovo) meinen Hochschulabschluss erreicht. Sicher habe ich dadurch gute

Voraussetzungen für diesen Beruf.

Du sagst "Beruf". Die Körperzeichnungen sind doch Kunstwerke und du insofern auch ein praktizierender Künstler.

Ja, ich bin praktizierender Künstler, was meine Arbeit als grafischer Gestalter von Kunstwerken betrifft.

Das Anfertigen von Tattoos ist keine wirkliche Kunst. Sie entspricht eher einem handwerklichen Metier, wie etwa dem eines Fingernagelstudios oder eines Friseursalons. Sicher gibt es auch dort Menschen, die ganz besondere Fertigkeiten mitbringen. Aber genau genommen handelt es sich dabei nicht um die Ausführung von Kunst.

Der Unterschied zwischen der Handwerkskammer und einer Kunstakademie liegt auf der Hand. Dann hast du Kunst studiert, übst aber einen anderen Beruf aus?

Ich habe 13 eigene Ausstellungen und auch 26 Teilnahmen an gemeinsamen Artprojekten mit anderen Künstlern organisiert. Außerdem habe ich an internationalen Kunstfestivals teilgenommen. Neben unserer beruflichen Tätigkeit bereiten wir uns langsam darauf vor, unsere Kunstwerke in besonderen Ausstellungen zu platzieren.

Damit meinst du auch die Kunstwerke deiner Frau Mimi. Ist sie ebenfalls Künstlerin?

Oh ja. Wir studierten beide an derselben Universität und haben uns dort auch kennen und lieben gelernt. Mimi ist in der Pop-Art zuhause. Diese Kunst ist gegenüber meiner Ausrichtung, dem Minimalismus, eher kommerziell. Dennoch ist unsere Gemeinsamkeit sehr konspirativ, auch inspirativ. Unsere künstlerischen Entwicklungen profitieren voneinander, vor allem durch unterschiedliche Blickwinkel. Wir hatten auch schon gemeinsame Ausstellungen, allerdings noch keine gemeinsamen Kunstprojekte.

Hast du ein Vorbild, eine besondere Ausrichtung, für deine Kunst?

Kazimir Malevich (russischer Künstler; "Schwarzes Quadrat auf weißem



Grund", 1915). Er hat den Begriff Suprematismus erstmals verwendet. Es geht um eine absolute gegenstandslose Malerei, zurückgeführt auf geometrischen Grundformen. Eine moderne Abgrenzung ist der Minimalismus. Er entspricht eher meiner Kunstausrichtung. Ich nenne aber auch gerne Richard Serra, Carl Andre, Donald Judd und Eva Hesse.

Hierüber würde ich gerne mehr erfahren. Lass uns baldmöglichst eine kleine Ausstellung mit eurer Kunst organisieren. Wir haben sicher viele kunstinteressierte Menschen, denen wir euer Verständnis der Kunst zugänglich machen sollten. Noch eine Frage zu deiner Tätowierungsarbeit: Was zeichnet dich nun wirklich aus, warum kommen Menschen zu dir angereist?

Der menschliche Körper ist ein Unikat. Meine Tätowierungen verstärken diese Einzigartigkeit. Ich habe keine Kataloge, sondern entwerfe die Bilder aus den Wünschen der Kunden selbst. Kenntnisse der Farbkomposition und die spezielle Wirkung auf der Haut sind zudem wichtig, aber auch die gute Farbqualität. Das Resultat muss immer top sein.

Vielen Dank für deine Erläuterungen. Ich freue mich auf eure Ausstellung und wünsche dir weiterhin viel Erfolg.

Matthias Quinten, Redaktion

Quiz zum historischen Stadtlehrpfad

Liebe Leserinnen und Leser,

machen Sie mit bei unserer kleinen Schnitzeljagd durch das Unionsviertel. Unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir **10 Warengutscheine im Wert von je 25 EUR**. Die Verlosung findet am 21. Dezember 2017 statt. Die Gewinner werden von uns schriftlich bzw. telefonisch benachrichtigt.

Die Gutscheine können bei allen Unternehmen eingelöst werden, die in diesem Magazin ein Inserat veröffentlicht haben. Die Teilnahme von Geschäftsinhabern aus dem Unionsviertel und deren Angehörigen sowie eine Barauszahlung sind nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und drücken Ihnen die Daumen für die Verlosung.

Frage 1

Der Erbauer des Jugendstilbaus in der Marktstraße 12-14 hat zwei Jahre später (1913) das gleich Haus nochmals (noch etwas schöner) in der Glockenstraße im Unionsviertel gebaut. Welche Hausnummer trägt dieses Haus?

- F 16
- B 9
- T 1
- G 4



Frage 2

Die Gaststätte im Bild verfügt über eine Ausschankgenehmigung von 1777 und damit der ältesten der Stadt. Wie heißt die Spezialität dieser Gaststätte?

- K Pizza alla Chef
- V Froschschenkel in Knoblauch
- O Weiche-Wackeln mit Knödel
- E Schnitzel in allen Variationen



Frage 3

Das wohl schönste Haus der Gründerzeit im Unionsviertel, die Villa Kröckel, liegt am Stadtpark an der Ecke Pirmasenser Straße und ...?

- N Trippstadter Straße
- P Beethovenstraße
- C Rudolf-Breitscheid-Straße
- Z Schumannstraße



Frage 4

Welches berühmte Bauwerk diente als Vorbild zur Erbauung des heutigen Union-Studios für Filmkunst, hatte einen bayerischen Architekten und sollte damals auch die gleiche Funktion haben?

- R Alte Oper in Frankfurt
- I Kino Zoo Palast in Berlin
- W Historisches Rathaus Münster
- U Hofbräuhaus in München



Frage 5

Dieses Haus in der Richard-Wagner-Straße 27 war das Stammhaus einer bekannten Brauerei. Wie hieß diese Brauerei?

- M Bitburger Brauerei
- T Karlsberg Brauerei
- A Bischoff Brauerei
- S Bayerische Brauerei
Kaiserslautern



Frage 6

1900/1901 wurde vom Fabrikanten Friedrich Müller eine Parkrandvilla gebaut. Ihren Namen "Villa Meilchen" erhielt sie jedoch vom späteren Besitzer Dr. Wilhelm Albert Meilchen. Was befindet sich heute in dem denkmalgeschützten Gebäude?

- L Werbeagentur
- S Kindertagesstätte
- J Rechtsanwaltskanzlei
- D Steuerberater



Haben Sie alle Fragen richtig beantwortet, ergibt sich aus den 6 Lösungsbuchstaben ein sinnvoller Begriff, den Sie im Unionsviertel an vielen Plätzen antreffen. Teilen Sie uns bis **spätestens 12. Dezember 2017** diesen Begriff mit

☞ persönlich (Abgabe des ausgefüllten Abschnitts rechts in einem der inserierenden Geschäfte)

☞ per E-Mail an info@unionsviertel-kl.de oder

☞ telefonisch an 0175 8435110

Vergessen Sie nicht die Angabe Ihres Namens und den Hin-

weis, wie

Das Lösungswort ist:

Mein Vor- und Nachname

Meine Telefonnummer, E-Mail Adresse oder Postadresse für die Benachrichtigung im Gewinnfall.

SOUND CHECK



**20 JAHRE
IN KAISERSLAUTERN**
**THE ONLY RECORD STORE
IN TOWN!!!**



Pirmasenserstr.2,67655 Kaiserslautern

0631 624 887 70,0176 466 741 93

Nur Erdgas.
Kein Schnick-
Schnack.



SWK.online/**Erdgas**

Nur Strom.
Kein Schnick-
Schnack.



SWK.online/**Strom**

Unsere neuen Online-Produkte.
Jetzt informieren unter: www.swk.online



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Für Sie. Mit ganzer Energie.

Ein besonderer Tag - nicht nur für Tageslichtfreunde

**Am 21. Dezember 2017 ist Winter-
sonnenwende und damit der kür-
zeste Tag des Jahres. Das bedeutet,
dass an diesem Tag die Sonne erst
um 8:13 Uhr aufgeht und schon um
15:56 Uhr wieder untergeht. Da-
raus ergibt sich auch, dass diesem
Tag die längste Nacht des Jahres
folgt.**

Der Grund dafür ist der tiefe Stand der Sonne. Während sie bei der Sommer-
sonnenwende ihren höchsten Stand
hat und daher am 21. oder 22. Juni je-
des Jahres der längste Tag auf der
Nordhalbkugel ist, ist es bei der Win-
tersonnenwende genau anders herum.

Zum Vergleich: Über 17 Stunden Son-
ne bietet der längste Tag des Jahres in
Norddeutschland. Im Winter sind es
dann nicht einmal acht Stunden.

Winter- und Sommersonnenwenden
werden schon seit Jahrtausenden ge-
feiert. Kultstätten wie Stonehage in
Südengland oder die Externsteine im
Teutoburger Wald bei Detmold wer-
den an diesen Abenden von vielen
Menschen besucht. Doch auch in der
"Pfalzmetropole" Kaiserslautern - ge-
nauer im Unionsviertel - wird diese
besondere Nacht gefeiert.



Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Aktionsgemeinschaft das "Fest der 1000 Lichter". In dieser Nacht wird das Unionsviertel eindrucksvoll in einem ganz besonderen Licht erstrahlen. Es wird keine Mega-Beschallung geben und auch kein Riesen-Feuerwerk oder eine langweilige Fressbudenmeile. Stattdessen erwarten die Besucher des Festes leise Chillout-Klänge, Kerzenschein und stimmungsvolle Momente. Darüber hinaus laden die Geschäfte zum entspannten Einkaufs-



bummel bis 21 Uhr ein. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung durch regionale Musiker und Chöre.

Übrigens wird es auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender geben. Die Geschäfte und Lokale im Unionsviertel überraschen Sie an den Tagen im Advent mit ungewöhnlichen Aktionen und Angeboten. Entgehen Sie der Weihnachtshektik. Wir laden Sie herzlich ein zum Bummeln, Verweilen und Genießen.

**Fest der
1000
Lichter**

Donnerstag
21. Dezember
2017

Bunte
Beleuchtung
im gesamten
Viertel

Entspanntes
Einkaufen
bis 21 Uhr

Kurzfilme
im UNION
Kino

Mit Unterstützung vom Citymanagement Kaiserslautern
www.unionsviertel-kl.de

UNIONS
VIERTEL

www.optik-hauck.de

ENTE!



HASE!



Impressum

Die Aktionsgemeinschaft des Unionsviertels Kaiserslautern veröffentlicht seit Anfang 2017 in regelmäßigen Abständen eine Zeitschrift unter dem Titel "Unionsviertel".

Wir sind uns bewusst, dass der organisatorische, redaktionelle sowie finanzielle Aufwand kritische Faktoren darstellen. Es wird allerdings erwartet, dass die Druckschrift ein hochwertiges Instrument zum Erreichen der hochgesteckten Ziele der Gemeinschaft darstellt. Die Kaufleute des Viertels stützen sich auf einen hohen Anteil an Stammkunden. Erfahrungsgemäß stehen diese dem Unionsviertel besonders nahe und freuen sich über jede Aufmerksamkeit. Außerdem werden aus dem erweiterten Umfeld der Aktionsgemeinschaft einige erfahrene Publizisten mitwirken.

Das ausgemachte Zielpublikum sind traditionsverbundene Kunden mit Geschmack und Stil, die sich beim Einkaufen gerne beraten lassen und auch verweilen. Das Magazin will genau diesen Kundentypen ansprechen, ihn unterhalten und informieren. Wichtig ist uns dabei das bewusste Einbeziehen von Anwohnern, Kunden und Vermietern.

Das Magazin "Unionsviertel" präsentiert das Stadtviertel sowie die darin sesshaften Gewerbetreibenden als Lifestyle-Magazin.

Das Magazin greift auch das soziale Leben im und rund um das Unionsviertel auf. Berichte über historische Ereignisse, anstehende Veranstaltungen und das allgemeine Miteinander ergänzen die Vielfalt des Wohlfühlviertels der Stadt Kaiserslautern.

Viele redaktionelle Beiträge befassen sich mit Ratschlägen und Informationen aus den jeweiligen Fachbereichen der Gewerbetreibenden sowie von Unterstützern und Zulieferern.

Selbstverständlich wird die Herstellung des Magazins über Inserate finanziert. Es ist aber aufgrund der vielfältigen Fachberichte keine Werbroschüre.

Die Erscheinungsweise ist halbjährlich. Das Magazin wird zum kostenlosen Mitnehmen unter anderem in den Fachbetrieben des Unionsviertels ausgelegt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herausgeber

Förderverein
Unionsviertel Kaiserslautern e.V.
Pirmasenser Straße 2
67665 Kaiserslautern
Telefon: 0631 8923463
Mail: m.quinten@unionsviertel-kl.de

Redaktion

Matthias Quinten
Heribert Braun

Fotos

Fotoservice-KL
Florian Kopp und Stephan Liell
Hauptstraße 57
67705 Stelzenberg
Telefon: 0151 70022786
Mail: f.kopp@fotoservice-kl.de

Layout, Druck, Anzeigen, Marketing

Agentur Siebenpunkt
Andreas Neufeind
Schumannstraße 5
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0175 8435110
Mail: info@agentur-siebenpunkt.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN DE09 5405 0110 0000 5549 56

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



Picobello
mode

Wir führen folgende Marken für Sie:



NEU dabei:



FRANDSEN

Pirrasenser Str. 6
Unionsviertel Kaiserslautern
Tel. 0631 34 10 980
www.xxl-mode-kl.de

Junge Mode für starke Frauen
Inh. Martina Menzner
Ab Kleidergröße 44, auch in Kurzgrößen

Vorbeischaun - anprobieren - wohlfü

KURSE **POWER PLATE** **SEIMYONIK**
ZIRKEL-TRAINING **GÄHLEO** **CARDIO**

ALLEESTRASSE 19-21
67655 KAISERSLAUTERN
WWW.AKTIVE-LADIES.DE

KOSTENFREIE PARKPLÄTZE
TEL.: 06 31 . 361 51 01
INFO@AKTIVE-LADIES.DE

AKTIVE LADIES
Kaiserslautern

Ritass
Wäscherei & Bügelservice

Şafak Duysak
Alleestr. 20
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 41 25 45 33
E-mail: Ritass.w@hotmail.com

Wir bieten euch:

- Theoretischen Unterricht an **ALLEN WOCHENTAGEN!**
- **OPTIMALE ABDECKUNG** im Raum Kaiserslautern: KL, Trippstadt & Hochspeyer!
- **EXTRA-TOUREN:** Tagesausflug in kleinen Gruppen zum absolvieren der Sonderfahrten!
- Motorradausbildung von **Bike zu Bike!**

Schaat doch mal vorbei unter:
www.fs-halbgewachs.de



FAHRSCHULE
HALBGEWACHS

67655 Kaiserslautern - Alleestr. 12
67691 Hochspeyer - Hauptstr. 102
67705 Trippstadt - Hauptstr. 53
Telefax 06 31 - 360 99 40 - Mobil 0170 38 45 771
e-mail: elwert@halbgewachs.de-online.de

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
22.10.2017	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
01.-24.12.2017	10:00 - 18:00 Uhr	Lautrer Adventskalender	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
21.12.2017	16:00 - 21:00 Uhr	Fest der 1000 Lichter	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
18.03.2018	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
April 2018		Info-Veranstaltung zum historischen Stadtlehrpfad	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
Mai 2018		Lautern liest	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
27.05.2018	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
Juli 2018		Beweglicher Kunstkalender	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
21.10.2018	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de
01.-24.12.2017	10:00 - 18:00 Uhr	Lautrer Adventskalender	Unionsviertel Kaiserslautern www.unionsviertel-kl.de



DAM 2000
MASSIVHOLZMÖBEL

Green's
INTERIORS

Weichselstr. 30
67667 Enkenbach-Alsenborn
www.moebel-dam.de

Wir sind
Montags - Freitags von 10 bis 18 Uhr
und Samstags von 10 bis 15 Uhr
für Sie da.



MAKE VAT GREAT AGAIN!

Umsatzsteuerliche Registrierungen und Meldungen in der gesamten EU durch DutyPay.
Wir bauen keine Mauern, sondern Brücken in Europa.

www.dutypay.eu

DutyPay
★★★★★

+49 (0) 631 / 204 00 200